

VI.

Rechtspflege und
öffentliche Sicherheit

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Seite

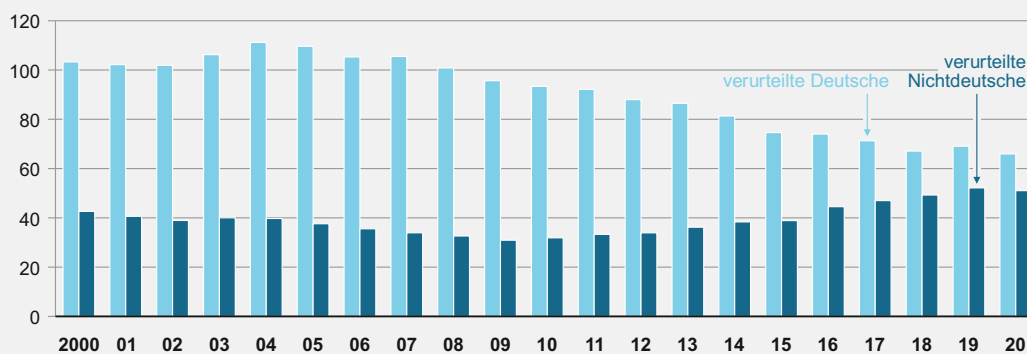
A. Rechtspflege

1.	Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2020 – Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken	149
2.	Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2020 – Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken	150
3.	Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2020	151
4.	Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2020	152
5.	Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2020 – Verfahren in der ersten Instanz ..	153
6.	Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2020 – Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern	154
7.	Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2020 – Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten	155
8.	Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2020 – Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof	156
9.	Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2020 nach Sachgebieten	156
10.	Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2020	157
11.	Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2020	158
12.	Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2018	158
13.	Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2020	159
14.	Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2020 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen	159
15.	Abgeurteilte 2020 nach Straftaten und Entscheidungen	160
16.	Verurteilte 2020 nach Personenkreisen und Verurteilenziffern	162
17.	Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2020 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen	163
18.	Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2020 nach Hauptstrafen	164
19.	In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2020	165
20.	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2020 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs	165
21.	Im Jugendarrest Untergebrachte 2020	165

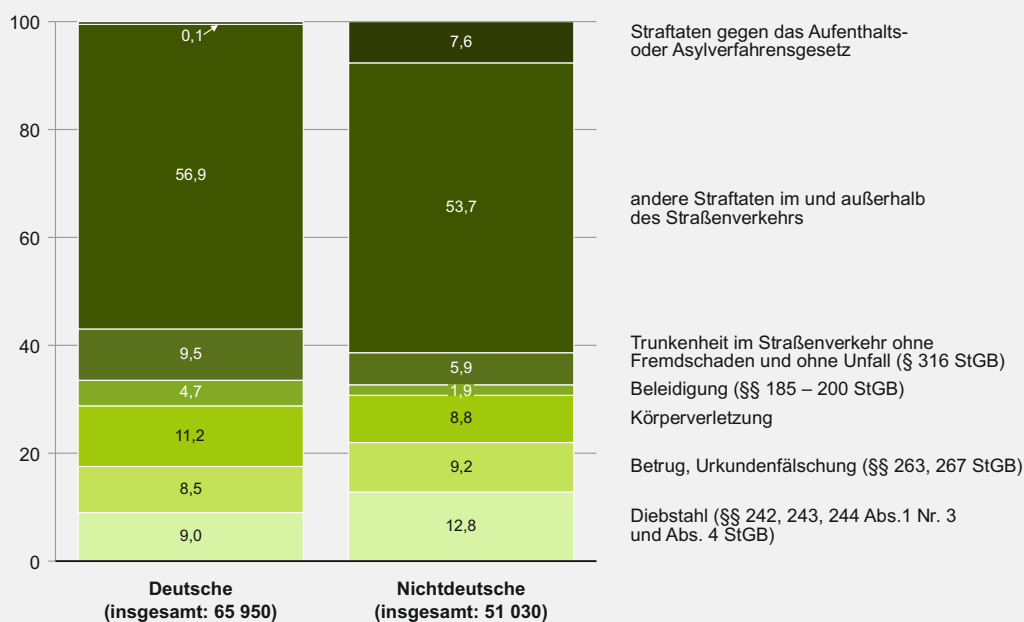
B. Polizeiwesen

1.	Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2020	166
2.	Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2020 nach Straftaten und Personenkreisen	167

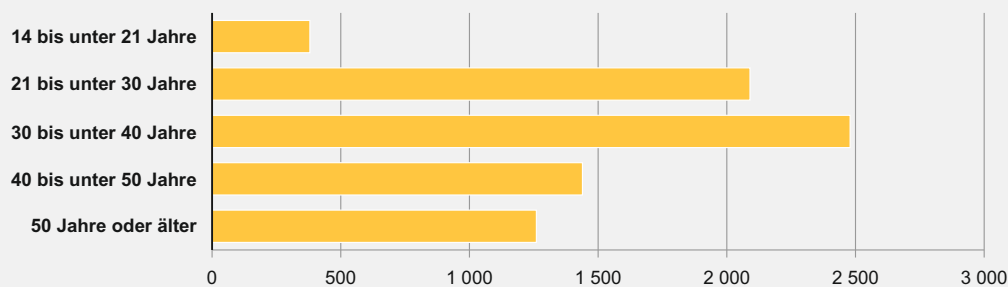
Verurteilte seit 2000
in Tausend



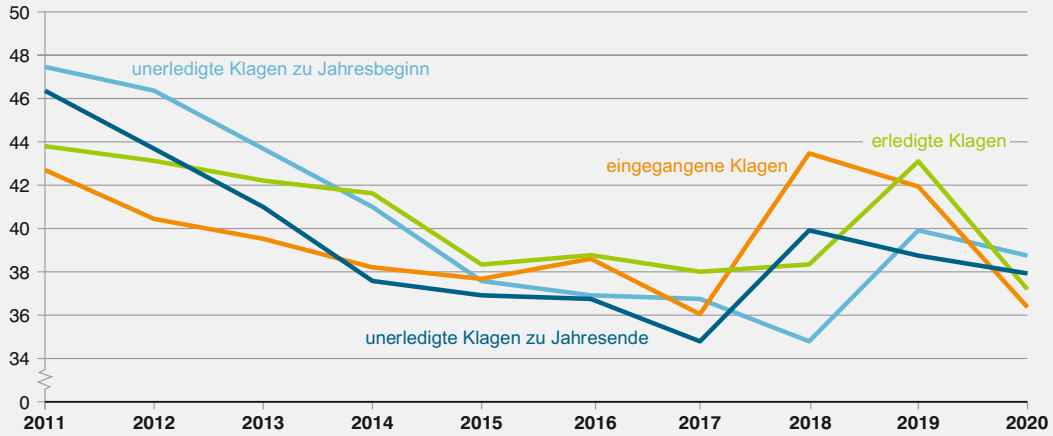
Verurteilte 2020 nach Straftaten
in Prozent



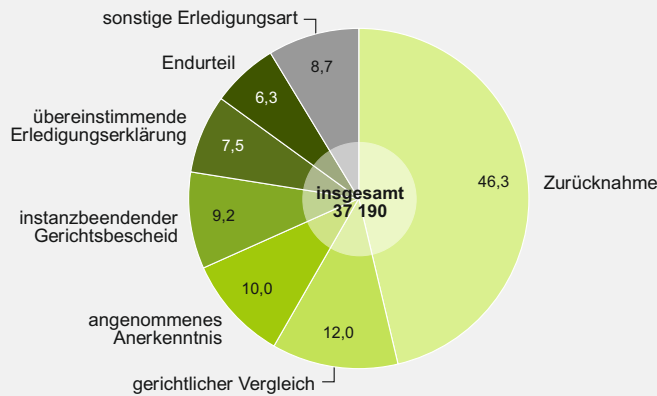
Strafgefangene (einschließlich Sicherungsverwahrte) 2020 nach Altersgruppen
Stichtag 31. März 2020



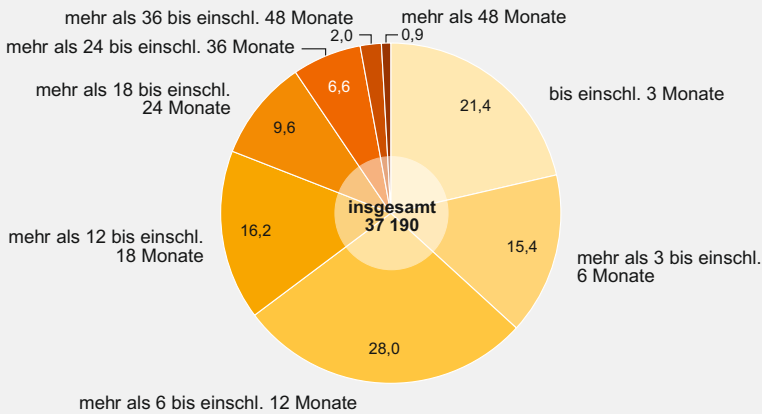
Geschäftsentwicklung der Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2011
in Tausend



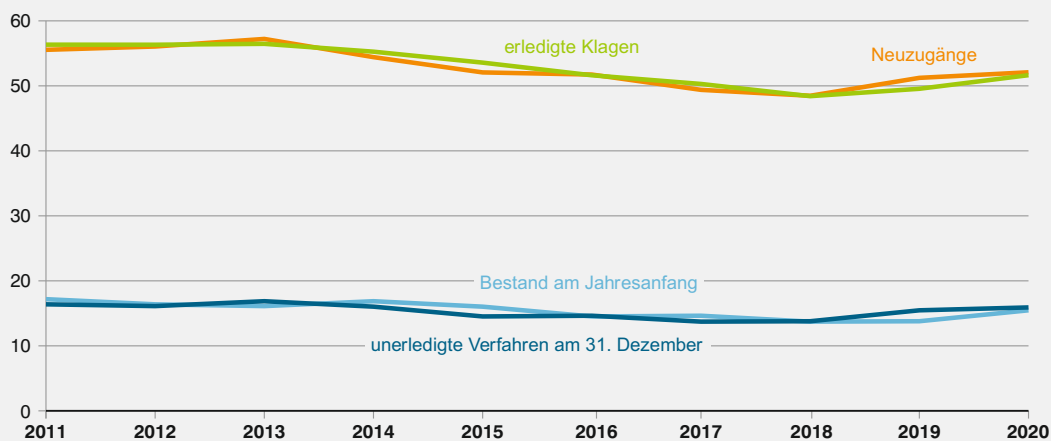
Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2020
nach Art der Erledigung
in Prozent



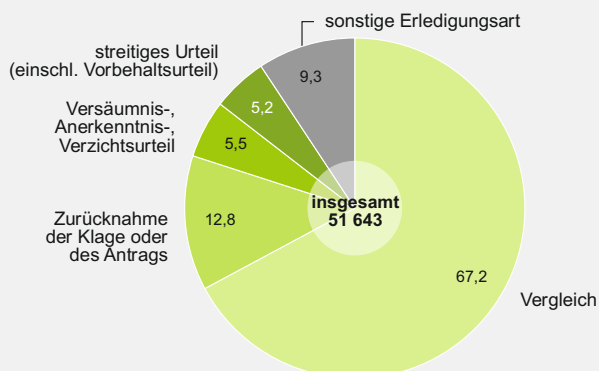
nach Dauer der Anhängigkeit
in Prozent



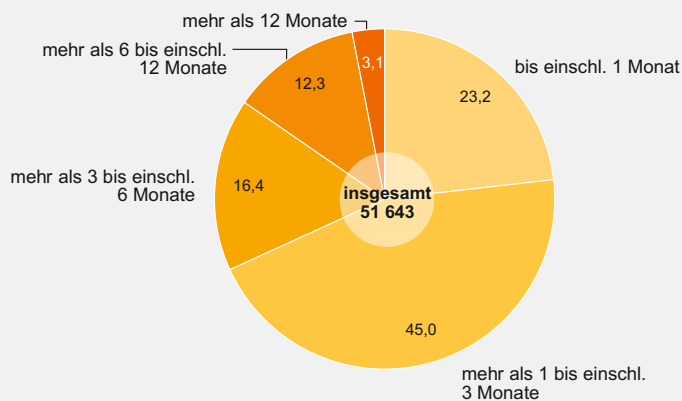
Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren an Arbeitsgerichten in Bayern seit 2011 in Tausend



Urteilsverfahren insgesamt an Arbeitsgerichten in Bayern 2020 nach Art der Erledigung in Prozent



nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent



Allgemeine Anmerkungen

Zu den **verfahrensbezogenen** Justizgeschäftsstatistiken (Unterabschnitt A) gehören die Erhebungen von statistischen Daten in Zivilsachen, in Familiensachen, in Straf- und Bußgeldverfahren, in Ermittlungsverfahren und Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz bei den Staatsanwaltschaften, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, in der Sozialgerichtsbarkeit, in der Arbeitsgerichtsbarkeit und in der Finanzgerichtsbarkeit. Die **personenbezogenen** Statistiken der Rechtspflege umfassen die Strafverfolgungsstatistik, die Statistik über die Bewährungshilfe und die Strafvollzugsstatistik. Diese Statistiken werden im Auftrag der Bayerischen Staatsministerien der Justiz; des Innern, für Sport und Integration; für Wohnen, Bau und Verkehr (Verwaltungsgerichtsbarkeit); für Familie, Arbeit und Soziales (Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit); der Finanzen und für Heimat (Finanzgerichtsbarkeit) erstellt.

Fachlich nahe steht den Strafrechtspflegestatistiken die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS, Unterabschnitt B), die als Geschäftsstatistik der Polizei für Bayern vom Bayerischen Landeskriminalamt durchgeführt wird. Im Gegensatz zur PKS basiert die **Strafverfolgungsstatistik** (Tabellen 15 bis 18) auf der rechtskräftigen Aburteilung angeschuldigter Personen durch die ordentlichen Gerichte. In der Strafverfolgungsstatistik fehlen strafunmündige Kinder und die polizeilich ermittelten Tatverdächtigen, gegen die aus verschiedensten Gründen keine Anklage erhoben werden kann oder bei denen von einer Anklage abgesehen wird, die nicht zur Hauptverhandlung erscheinen, sich verborgen halten oder flüchtig sind, während – anders als in der PKS – auch die Straftaten in Staatsschutzsachen und im Straßenverkehr enthalten sind. Zeitliche Verschiebungen und unterschiedliche Zählweisen schränken die Vergleichbarkeit weiter ein.

Begriffsbestimmungen in der Reihenfolge der Tabellen

Zivilsachen: Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht besondere Gerichte zuständig sind, ferner die freiwillige Gerichtsbarkeit mit Ausnahme der Verfahren bei den Amtsgerichten. In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte insbesondere für Rechtsstreite bis zu einem Wert von 5 000 Euro; 2. die Landgerichte für alle Rechtsstreite, die nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind. In der **Rechtsmittelinstanz**¹⁾ sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen die meisten Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte: a) für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte, b) für Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Familiensachen: Zuständig sind in der ersten Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der zweiten Instanz die Oberlandesgerichte (Familiensenate). Zu den Familiensachen gehören nach § 23b Gerichtsverfassungsgesetz die Ehesachen (insbesondere Scheidungssachen), Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat, Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht, Kindschaftssachen sowie Lebenspartnerschaftssachen.

Staatsanwaltschaften: Erfasst werden die Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen ermitteln, die Strafverfolgung durch die Gerichte herbeiführen oder die Vollstreckung der erkannten Strafen bewirken. Zuständig sind: 1. **Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten** für Ermittlungen und Anklagevertretung bei Straftaten und Ordnungswidrigkeiten, deren Ahndung den Amts- und Landgerichten in erster oder in Rechtsmittelinstanz obliegt, sowie für alle Strafvollstreckungen; 2. **Staatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten** für einzelne bestimmte Verfahrensarten.

Strafsachen und **Bußgeldverfahren** betreffen Verfahren zur Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen staatliche Gebote und Verbote. Die Zuständigkeit der Strafgerichte bestimmt sich nach der Schwere der Tat (Verbrechen und Vergehen, Ordnungswidrigkeiten). In der **ersten Instanz** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für die leichte und mittlere Kriminalität; 2. die Landgerichte für die schwerere Kriminalität. In den **Rechtsmittelinstanzen**¹⁾ sind zuständig: 1. die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte; 2. die Oberlandesgerichte für Beschwerden zweiter Instanz gegen Entscheidungen der Landgerichte und Beschwerden dritter Instanz gegen Entscheidungen der Amtsgerichte. Bei **Ordnungswidrigkeiten** sind zuständig: 1. die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide; 2. das Oberlandesgericht Bamberg für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die **Verwaltungsgerichtsbarkeit** ist durch die Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gesetzlich geregelt. Die sechs Verwaltungsgerichte in Bayern (erster Rechtszug) und der Bayerische Verwaltungsgerichtshof (zweiter Rechtszug) sind grundsätzlich für alle Klagen zuständig, für die nach § 40 VwGO der Verwaltungsrechtsweg zulässig ist, ferner für Anträge nach dem Personalvertretungsgesetz und in Disziplinarverfahren. Für Normenkontrollen (§ 47 VwGO) und Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz ist der Bayerische Verwaltungsgerichtshof in erster Instanz zuständig.

¹⁾ Für den Bereich der Zivil- und Strafsachen wurde zum 15.09.2018 das Bayerische Oberste Landesgericht wiedereingeführt. Es bildet insoweit für Bayern eine zusätzliche Ebene und übernimmt Zuständigkeiten, die vormals beim BGH lagen (Revisionen und Rechtsbeschwerden im Zivilbereich) oder von den Oberlandesgerichten übertragen wurden (Straf- und Zivilbereich).

Die **Sozialgerichtsbarkeit** wird durch sieben Sozialgerichte und das Bayerische Landessozialgericht ausgeübt. Sie entscheiden vor allem über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung. Das maßgebliche Verfahrensgesetz ist das Sozialgesetzbuch.

Die **Arbeitsgerichtsbarkeit** ist ein nach Organisation und Verfahren besonders geregelter Zweig der Zivilgerichtsbarkeit zur Entscheidung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern. Gesetzliche Grundlage ist das Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG). Organe sind in Bayern die elf Arbeitsgerichte und die Landesarbeitsgerichte in München und Nürnberg. Sie sind mit Urteilsverfahren (§§ 46 bis 79 ArbGG), Beschlussverfahren (§§ 80 bis 98 ArbGG) und Sonderverfahren befasst.

Die **Finanzgerichte** gewähren dem Rechtssuchenden Schutz gegen rechtswidrige Maßnahmen der Finanzbehörden in Abgabenangelegenheiten (für Steuerstraftaten sind die ordentlichen Gerichte zuständig). Die Finanzgerichtsbarkeit ist zweistufig gegliedert. In Bayern sind Gerichte des ersten Rechtszuges die Finanzgerichte in München und Nürnberg, über deren Tätigkeit die vorliegende Geschäftsstatistik in der Finanzgerichtsbarkeit informiert. Durch die Klage wird die Vollziehung des angefochtenen Verwaltungsaktes nicht gehemmt. Einen vorläufigen Rechtsschutz gewähren § 69 Abs. 3 der Finanzgerichtsordnung (FGO) als Nebenverfahren zum Hauptverfahren oder § 114 FGO als formell verselbständigt Prozessverfahren neben oder vor dem Hauptsacheverfahren.

Strafaussetzung zur Bewährung: Ein Straffälliger, dem im Urteil oder erst nach Verbüßung eines Teils der verhängten Strafe Strafaussetzung gewährt worden ist, kann für eine bestimmte Zeitdauer einem Bewährungshelfer unterstellt werden. Verstößt der Verurteilte gegen die Bewährungsaufgaben oder wird erneut straffällig, kann die Strafaussetzung widerrufen werden, und der Verurteilte muss die restliche Strafe absitzen.

Strafverfolgung (Tabellen 15 bis 18): Die Statistik erstreckt sich auf alle Personen, gegen die Strafverfahren wegen Verbrechen und Vergehen rechtskräftig abgeschlossen wurden. Nach § 12 des Strafgesetzbuches (StGB) sind **Verbrechen** rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind. **Vergehen** sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bedroht sind.

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in **Tat-einheit** (§ 52 StGB) oder **Tatmehrheit** (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat **strafmündig**, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Andere Entscheidungen sind Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens mit oder ohne Auflage, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung (selbständig oder neben Freispruch und Einstellung) sowie Überweisung an das Familiengericht.

Erwachsene sind 21 Jahre oder älter, sie werden nach dem allgemeinen Strafrecht abgeurteilt. **Heranwachsende** sind 18 bis unter 21 Jahre alt, sie können entweder nach dem allgemeinen oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. **Jugendliche** sind 14 bis unter 18 Jahre alt, ihre Aburteilung erfolgt nach dem Jugendstrafrecht. Gesetzliche Grundlage dieses Sonderstrafrechts ist das Jugendgerichtsgesetz (JGG).

Die **Strafvollzugsstatistik** (Tabellen 19 bis 21) vermittelt einen Überblick über die im Verlauf eines Jahres inhaftierten Personen. Darüber hinaus gibt sie auch Auskunft über Art und Dauer des Vollzugs und über persönliche Merkmale der an einem bestimmten Stichtag einsitzenden Strafgefangenen und Verwahrten. Ab dem Berichtsjahr 2018 wurde die Statistik grundlegend reformiert. Als Aufnahmen und Austritte (Tabelle 19) werden nun nicht mehr die Zu- und Abgänge (z. B. Rückkehr nach Urlaub) erfasst, da diese Zahlen nicht aussagekräftig sind. Auch eine Aufnahme z.B. nach einem Haftartwechsel wird nicht mehr als Aufnahme erfasst, da damit tatsächlich keine Änderung des Gefangenenendurchlaufs verbunden ist. Außerdem wird der Bruttobestand (einschließlich der vorübergehend Abwesenden) dargestellt. Im Ergebnis werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern nur noch Personen erfasst. Tabelle 21 zum Jugendarrestvollzug entspricht hingegen noch dem bisherigen Aufbau, d.h. hier kann derselbe Gefangene noch mehrfach als Zu- oder Abgang gezählt werden.

Ist eine zu einer Geldstrafe verurteilte Person nicht willens oder nicht (mehr) in der Lage, für den Betrag aufzukommen, wird eine verhängte und noch nicht beglichene Geldstrafe in eine **Ersatzfreiheitsstrafe** umgewandelt. Diese Strafe wird in einer Justizvollzugsanstalt verbüßt. Die Dauer der Ersatzfreiheitsstrafe in Tagen bemisst sich an der Zahl der verhängten Tagessätze der Geldstrafe. Unter Umständen kann die uneinbringliche Geldstrafe auch durch gemeinnützige Arbeit abgegolten werden.

Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** erfasst alle angezeigten oder sonst amtlich bekanntgewordenen Straftaten gegen deutsche Strafgesetze, mit Ausnahme der Staatsschutz- und Verkehrsdelikte. Ordnungswidrigkeiten bleiben unberücksichtigt. Mit Strafe bedrohte Versuche werden statistisch wie vollendete Straftaten gewertet. Zählheiten sind einerseits die bekannt gewordenen oder die aufgeklärten Fälle (Straftaten), zum anderen die ermittelten tatverdächtigen Personen.

Als **bekannt gewordener Fall** zählt jede statistisch zu erfassende Straftat, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Bei Tateinheit (§ 52 StGB) und Tatmehrheit (§ 53 StGB) wird grundsätzlich nur eine, ggf. die schwerste Tat gezählt. Unter die aufgeklärten Fälle rechnen alle jene Straftaten, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

In der Zahl der aufgeklärten Fälle sind auch die Straftaten enthalten, die schon früher bekannt waren, aber erst im Berichtsjahr aufgeklärt werden konnten. Für den Nachweis der ermittelten Tatverdächtigen gilt Folgendes: Wird in einem zusammenhängenden Ermittlungsverfahren eine Person verdächtigt, eine gleiche Deliktsart mehrmals verübt zu haben, wird sie zu dieser Deliktsart und in die Insgesamtzahl nur einmal gezählt; hat sie mehrere Taten verschiedener Deliktsarten begangen, wird sie zu jeder Deliktsart und zur Insgesamtzahl einmal gezählt. Da Täter häufig mehrere verschiedene Straftaten begehen, ist in Tabelle 2 des Unterabschnittes B die Summe der bei den einzelnen Straftatengruppen ausgewiesenen Personen höher als die „Insgesamtzahl“ dieser Personen.

A. Rechtspflege

1. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2020
Verfahren in der ersten Instanz nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Zivilsachen vor dem									
	Amtsgericht					Landgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	47 410	- 0,7	29 765	10 084	7 561	53 449	6,2	34 046	11 223	8 180
Neuzugänge	122 063	- 2,9	75 405	26 089	20 569	66 122	4,5	42 100	14 379	9 643
Erledigte Verfahren	119 914	- 4,9	73 463	26 170	20 281	61 286	1,8	38 207	13 862	9 217
Unerledigte Verfahren am Jahresende	49 559	4,5	31 707	10 003	7 849	58 285	9,0	37 939	11 740	8 606
Erledigte Zivilprozesssachen in der ersten Instanz										
Gegenstand des Verfahrens										
Wohnungsmietsachen	18 235	- 10,3	10 573	4 604	3 058	x	x	x	x	x
Sonstige Miet-/Kredit-/Leasingsachen	4 777	- 6,3	2 983	1 115	679	6 168	- 2,4	4 391	1 011	766
Bau-/Architektensachen	940	- 5,6	476	276	188	5 158	- 1,1	3 176	1 220	762
Verkehrsunfallsachen	29 022	- 3,0	16 039	5 710	7 273	5 723	3,4	3 511	1 283	929
Kaufsachen	14 268	- 10,6	7 895	3 652	2 721	9 540	- 9,8	5 698	1 920	1 922
Arzthaftungssachen	160	6,0	91	42	27	1 258	- 1,9	684	344	230
Reisevertragssachen	14 304	22,4	12 269	1 792	243	279	203,3	265	2	12
Nachbarschaftssachen	991	- 8,5	531	267	193	x	x	x	x	x
Sonstiger Verfahrensgegenstand	37 217	- 8,8	22 606	8 712	5 899	33 160	6,4	20 482	8 082	4 596
Erledigte Verfahren insgesamt	119 914	- 4,9	73 463	26 170	20 281	61 286	1,8	38 207	13 862	9 217
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	54	- 28,9	15	13	26	3	- 25,0	1	-	2
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	226	- 16,3	158	37	31	278	- 6,1	207	42	29
Klageverfahren	117 053	- 5,1	71 546	25 655	19 852	58 430	2,2	36 320	13 268	8 842
Arrest oder einstweilige Verfügung	2 126	17,2	1 460	383	283	1 619	7,9	1 148	318	153
Sonstige Verfahren	455	- 9,9	284	82	89	956	- 20,3	531	234	191
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	32 468	- 4,8	19 746	7 206	5 516	20 840	4,1	12 234	5 108	3 498
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24 081	- 11,1	14 837	5 914	3 330	5 652	- 3,1	3 638	1 221	793
Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	757	- 2,8	467	157	133	708	10,1	535	112	61
Beschluss nach § 91a ZPO	12 635	8,7	8 357	2 301	1 977	1 491	6,9	1 018	269	204
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	4 011	- 1,2	2 474	940	597	3 096	- 9,0	2 034	651	411
Verweisung/Abgabe an ein anderes Gericht ...	4 543	- 5,5	2 834	971	738	2 742	- 7,8	1 626	683	433
Verbindung mit einem anderen Verfahren	449	11,1	303	101	45	416	- 32,8	262	125	29
Sonstiger Beschluss	1 071	- 3,3	675	246	150	1 551	- 8,4	1 380	103	68
Vergleich	19 679	- 7,6	11 995	4 219	3 465	15 923	1,7	9 953	3 527	2 443
Zurücknahme der Klage oder des Antrags	17 966	- 2,9	10 377	3 627	3 962	7 814	14,3	4 911	1 807	1 096
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	313	4,3	183	73	57	224	5,2	129	54	41
Sonstige Erledigungsart	1 941	- 0,3	1 215	415	311	829	- 8,0	487	202	140
Prozesskostenhilfeentscheidungen										
Prozesskostenhilfe wurde bewilligt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	1 299	- 11,6	621	372	306	933	- 5,3	502	219	212
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	2 081	- 12,8	1 095	593	393	560	- 15,0	298	132	130
Prozesskostenhilfe wurde abgelehnt										
nur dem Kläger (Antragsteller)	464	- 0,9	227	130	107	418	7,2	251	88	79
nur dem Beklagten (Antragsgegner)	588	- 14,7	326	146	116	166	- 5,7	96	34	36
Ausgewählte Arten der Einleitung d. Verf.										
In den erledigten Verfahren gingen Mahn- verfahren voraus	33 760	- 5,4	20 901	7 435	5 424	8 803	- 1,9	5 789	1 789	1 225
darunter mit Vollstreckungsbescheid	6 844	- 4,1	4 108	1 611	1 125	1 031	8,2	674	209	148

¹⁾ Ohne Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit des Amtsgerichts.

2. Rechtsprechung der Gerichte in Zivilsachen 2020

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen nach Oberlandesgerichtsbezirken

Verfahren in den Rechtsmittelinstanzen	Zivilsachen vor dem									
	Landgericht					Oberlandesgericht				
	insgesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk			insgesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	München	Nürnberg	Bamberg
München			Nürnberg	Bamberg						
Geschäftsentwicklung der Berufungssachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 902	9,3	1 797	702	403	9 349	72,9	4 508	3 520	1 321
Neuzugänge	4 740	- 13,6	2 713	1 199	828	13 326	- 5,8	7 673	3 392	2 261
Erledigte Verfahren	5 031	- 4,0	2 971	1 200	860	13 885	36,0	7 779	3 808	2 298
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 611	- 10,0	1 539	701	371	8 790	- 6,0	4 402	3 104	1 284
Erledigte Berufungen										
Gegenstand des Verfahrens										
Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	98	- 16,9	50	38	10	480	- 12,2	307	103	70
Verkehrsunfallsachen	1 096	- 4,4	603	269	224	618	6,7	360	156	102
Kaufsachen	314	- 9,0	184	55	75	8 211	92,6	4 044	2 561	1 606
Arzthaftungssachen	22	15,8	10	7	5	217	- 12,1	130	51	36
Reisevertragssachen	122	8,9	108	2	12	7	40,0	7	-	-
Nachbarschaftssachen	95	- 11,2	50	27	18	x	x	x	x	x
Wohnungsmietsachen	1 047	10,3	673	226	148	x	x	x	x	x
Sonstige Mietsachen	79	- 14,1	45	12	22	x	x	x	x	x
Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	29	- 61,3	27	-	2	103	- 16,3	87	3	13
Sonstiger Verfahrensgegenstand	2 129	- 6,4	1 221	564	344	4 249	- 4,5	2 844	934	471
Erledigte Verfahren insgesamt	5 031	- 4,0	2 971	1 200	860	13 885	36,0	7 779	3 808	2 298
Art des Verfahrens										
Abhilfeverfahren gem. § 321a ZPO	1	- 75,0	1	-	-	26	- 29,7	20	-	6
Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung	3	x	3	-	-	2	- 33,3	2	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	15	50,0	10	1	4	78	- 33,9	77	1	-
Berufungsverfahren	4 996	- 4,0	2 949	1 197	850	13 720	37,4	7 647	3 793	2 280
Sonstige Verfahren	16	- 23,8	8	2	6	59	- 18,1	33	14	12
Art der Erledigung										
Streitiges Urteil	1 056	- 11,0	633	211	212	1 639	42,9	972	321	346
davon Aufhebung und Zurückverweisung	88	- 4,3	51	24	13	103	- 2,8	68	13	22
Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	543	- 0,9	318	110	115	997	80,6	569	224	204
volle Zurückweisung als unbegründet	342	- 18,4	212	53	77	454	11,8	283	70	101
Verwerfung als unzulässig	11	- 8,3	8	3	-	12	33,3	5	5	2
anderweitige Entscheidung	72	- 37,9	44	21	7	73	- 1,4	47	9	17
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	59	1,7	30	24	5	53	- 3,6	28	17	8
Beschluss nach § 91a ZPO	52	- 22,4	25	16	11	52	- 3,7	37	9	6
Beschluss nach § 522 Abs. 1/554a ZPO (Verwerfung)	321	1,3	191	88	42	129	- 7,2	83	27	19
Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	782	4,7	461	183	138	2 027	34,1	1 512	269	246
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	38	2,7	25	10	3	140	- 10,3	86	29	25
Sonstiger Beschluss	83	7,8	53	17	13	62	- 31,9	39	12	11
Vergleich	641	- 5,2	399	146	96	1 238	7,3	792	244	202
Zurücknahme der Berufung/Revision	1 847	- 3,0	1 070	458	319	5 475	32,2	3 072	1 630	773
Sonstige Erledigungsart	152	- 9,5	84	47	21	3 070	74,3	1 158	1 250	662
Dauer des Verfahrens in der Rechtsmittelinstanz										
Von den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren waren anhängig										
bis einschl. 3 Monate	35	- 43,5	17	4	14	28	- 12,5	21	4	3
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	294	- 34,4	139	53	102	230	10,0	164	20	46
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	456	- 4,4	290	106	60	744	42,0	470	83	191
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	240	43,7	167	40	33	550	103,0	279	170	101
mehr als 24 Monate	31	- 6,1	20	8	3	87	- 21,6	38	44	5
Anfall an Beschwerdeverfahren										
Neuzugänge an Beschwerden insgesamt	8 246	- 9,2	4 760	2 060	1 426	3 710	7,2	2 473	739	498
davon Betreuungsbeschwerden	1 320	- 7,9	683	424	213	x	x	x	x	x
Beschwerden in Freiheitsentziehungs-, Unterbringungs-, betreuungsrechtl. Zuweisungssachen	1 555	- 5,6	892	428	235	x	x	x	x	x
Beschwerden in Insolvenzsachen	447	- 19,6	233	105	109	x	x	x	x	x
Beschwerden in Kostensachen	427	- 13,7	253	51	123	x	x	x	x	x
sonstige Beschwerden	4 497	- 9,2	2 699	1 052	746	x	x	x	x	x

3. Rechtsprechung der Gerichte in Familiensachen 2020

Verfahren in der ersten Instanz (Amtsgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	Verfahren in der Rechtsmittelinstanz (Oberlandesgericht)	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2019 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	40 742	1,5	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	828	9,7
Neuzugänge	77 641	- 1,6	Neuzugänge	2 681	- 7,5
Erledigte Verfahren	76 705	- 2,1	Erledigte Verfahren	2 675	- 5,3
Unerledigte Verfahren am Jahresende	41 678	2,3	Unerledigte Verfahren am Jahresende	834	0,7
Erledigte Verfahren			Erledigte Verfahren		
Familiensachen	56 768	- 4,6	Familiensachen	2 266	- 6,8
Abgetrennte Folgesache(n)	382	- 22,4	Beschwerden in einstw. AO-Verfahren	401	3,1
Einstweilige Anordnungen	19 361	6,7	Abhilfeverfahren	1	x
Lebenspartnerschaftssachen	194	1,6	Lebenspartnerschaftssachen	7	40,0
Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt			Mit den erledigten Verfahren waren an Verfahrensgegenständen anhängig insgesamt		
davon betrafen	110 309	- 2,8	davon betrafen	2 838	- 7,0
Scheidung	24 276	- 3,1	Scheidung	79	- 25,5
andere Ehesache	40	- 25,9	andere Ehesache	-	x
Versorgungsausgleich	23 608	- 2,7	Versorgungsausgleich	767	- 5,5
Unterhalt für das Kind	5 646	- 13,0	Unterhalt für das Kind	214	- 28,2
Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	5 643	- 6,2	Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	241	5,2
sonstige Unterhaltssache	423	- 8,4	sonstige Unterhaltssache	22	- 35,3
Ehewohnung und/oder Haushalt	1 723	- 2,2	Ehewohnung und/oder Haushalt	64	- 8,6
Güterrechtssache	3 199	- 4,2	Güterrechtssache	116	- 4,1
elterliche Sorge	17 078	- 5,1	elterliche Sorge	692	- 2,7
Umgangsrecht	7 377	- 0,6	Umgangsrecht	252	5,4
Kindesherausgabe	432	- 10,4	Kindesherausgabe	19	- 47,2
Unterbringung (auch nach öffentlichem Recht)	7 087	12,2	Unterbringung nach § 1631 b BGB	19	- 26,9
sonstige Kindschaftssache	733	- 6,4	Unterbringung nach öffentlichem Recht gemäß § 151 Nummer 7 FamFG	-	x
Abstammungssache	1 343	- 10,8	sonstige Kindschaftssache	8	60,0
Adoptionssache	2 461	- 2,0	Abstammungssache	23	15,0
Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	5 767	6,0	Adoptionssache	20	- 9,1
Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	1 583	- 4,8	Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nach- stellung gemäß § 1 GewSchG	121	14,2
Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	178	- 2,2	Wohnungsüberlassung gem. § 2 GewSchG	28	- 12,5
übrige Familiensache	1 688	- 5,3	Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft gemäß § 269 Absatz 1 Nummern 1 und 2 FamFG	1	- 66,7
Art der Erledigung			Art der Erledigung		
Die Verfahren wurden erledigt durch			Die Verfahren wurden erledigt durch		
Beschluss	46 223	- 2,1	Beschluss	1 461	- 2,9
Vergleich	9 627	- 10,6	Vergleich	323	- 12,5
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid	1 038	- 10,1	Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtentscheid	14	75,0
Beschluss gem. § 91a ZPO	325	- 27,5	Beschluss gem. § 91a ZPO	3	- 66,7
übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	1 787	- 8,4	übereinstimmende Erled./Beendigungserklärung	28	- 6,7
Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	139	- 22,3	Beschluss in Verfahrenskostenhilfeverfahren	24	- 25,0
Beschluss gem. § 1666 BGB	278	14,4	Zurücknahme des Antrags	32	- 15,8
Zurücknahme des Antrags	4 430	- 3,9	Zurücknahme der Beschwerde	754	- 4,9
Nichtbetrieb/Aussetzung	14	- 39,1	Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	3	x
Ruhen des Verfahrens	2 742	- 3,3	Aussetzung des Versorgungsausgleichs- verfahrens gemäß § 221 FamFG	2	x
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	120	- 16,7	Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	6	- 62,5
Abgabe an das Gericht der Ehe-/ Lebenspartnerschaftssache	1 985	4,0	Abgabe an ein anderes Gericht	1	x
Abgabe an ein anderes Gericht	521	9,2	Verbindung mit einer anderen Sache	2	- 33,3
Verbindung mit einer anderen Sache/andere Weise ..	6 676	5,1	auf andere Weise	22	-
Erledigte Verfahren zur Regelung des elterlichen Sorgerechts in Eheverfahren			Geschäftsfall an sonstigen Beschwerden		
davon betrafen	24 316	- 3,1	davon betrafen		
Gemeinsame Sorge, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt wurde	9 138	- 2,9	Verfahrenskostenhilfe	1 351	- 8,0
Die elterliche Sorge wurde übertragen			Aussetzung des Scheidungsverfahrens	1	-
auf Mutter und Vater gemeinsam	25	8,7	Wert des Verfahrensgegenstandes	187	2,7
auf die Mutter	117	- 31,2	Kostenangelegenheiten	292	- 4,6
auf den Vater	14	16,7	sonstige Angelegenheiten	921	13,4
gemeinschaftliche minderj. Kinder nicht vorhanden ...	11 400	- 3,9			
sonstige Fälle	3 622	-			

4. Ermittlungsverfahren und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigende Verfahren 2020

a) Staats-/Amtsanwaltschaften bei den Landgerichten

Ermittlungsverfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Geschäftsentwicklung					
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	65 742	6,5	42 254	11 524	11 964
Neuzugänge	604 957	- 3,1	362 277	131 845	110 835
Erledigte Verfahren	608 416	- 2,0	364 432	132 248	111 736
Unerledigte Verfahren am Jahresende	62 283	- 5,3	40 099	11 121	11 063
Erledigte Ermittlungsverfahren					
Einleitungsbehörde					
Polizeibehörde	522 265	- 2,2	311 325	113 901	97 039
Staatsanwaltschaft	68 246	1,5	42 371	14 088	11 787
Steuer-/Zollfahndungsstelle	15 780	- 10,3	9 504	3 688	2 588
Verwaltungsbehörde	2 125	10,2	1 232	571	322
Art der Erledigung					
Anklage	45 532	- 8,4	24 741	11 358	9 433
Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 585	- 30,7	1 407	897	281
Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 331	- 3,5	755	230	346
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	89 595	0,5	50 894	21 143	17 558
Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	22 371	- 12,2	14 482	4 662	3 227
Einstellung nach § 45 JGG	17 471	- 9,7	10 532	4 083	2 856
Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	35 937	- 16,6	23 976	6 656	5 305
Einstellung bei unwesentlicher Nebenstrafat (§ 154 Abs. 1 StPO)	34 406	3,6	19 335	9 078	5 993
Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	1 255	18,0	890	129	236
Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	158 108	- 1,0	94 879	34 209	29 020
Sonstige (vorläufige) Einstellung	239	2,1	219	6	14
Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 046	0,8	8 439	3 926	3 681
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	70 291	- 4,7	44 996	13 627	11 668
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	49 702	14,5	29 441	9 334	10 927
Anderer Art der Erledigung	63 547	3,5	39 446	12 910	11 191
Erledigte Verfahren insgesamt	608 416	- 2,0	364 432	132 248	111 736
darunter Straßenverkehrsstraftaten	134 934	- 7,4	84 628	27 357	22 949
Personen, gegen die ermittelt wurde	686 712	- 1,4	410 407	152 582	123 723
davon Personen,					
die angeklagt wurden	51 450	- 8,8	28 160	12 681	10 609
gegen die Strafbefehl beantragt wurde	92 487	0,8	52 519	21 920	18 048
denen Auflagen erteilt wurden	23 214	- 12,1	14 979	4 888	3 347
für die sich eine anderweitige Erledigung ergab	519 561	- 0,4	314 749	113 093	91 719
Personen, gegen die Strafen vollstreckt wurden	159 550	- 2,9	99 857	35 460	24 233
davon Personen, gegen die erkannt wurde auf					
Freiheitsstrafe/freiheitsentziehende Maßregel	6 351	- 9,5	3 173	2 109	1 069
Strafaussetzung zur Bewährung	10 637	- 11,2	6 327	2 700	1 610
Geldstrafe u. ä.	142 562	- 1,9	90 357	30 651	21 554
Anfall an sonstigen Ermittlungsverfahren					
Anzeigen gegen unbekannte Täter	327 562	- 2,9	197 951	77 210	52 401
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	52 653	- 1,2	31 459	10 936	10 258

b) Generalstaatsanwaltschaften bei den Oberlandesgerichten

Sonstige Verfahren	Ins- gesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	im Oberlandesgerichtsbezirk		
			München	Nürnberg	Bamberg
Anfall an sonstigen Verfahren	17 705	- 5,4	11 985	3 273	2 447
Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf					
Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen	2 561	- 20,8	2 542	8	11
Andere Beschwerden	8 555	- 0,6	5 095	2 031	1 429
davon Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	2 615	1,5	1 555	616	444
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	5 940	- 1,4	3 540	1 415	985
Haftprüfungsverfahren	2 274	- 5,5	1 446	510	318
Aus- und Durchlieferungssachen	531	- 22,3	264	166	101
Gnadensachen	587	27,1	269	222	96
Berufgerichtliche Verfahren und Disziplinarverfahren	936	- 4,4	801	102	33
Entscheidungen in Vorverfahren gemäß § 23 ff EGGVG	95	26,7	95	-	-
Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht					
zum Rechtsstreit kommt	47	-	19	28	-
Entschädigungssachen nach dem StrEG	338	1,5	198	83	57
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	-	-	-	-	-
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 781	- 6,2	1 256	123	402
Kartellbußgeldsachen	-	x	-	-	-

5. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2020

Verfahren in der ersten Instanz

Verfahren in der ersten Instanz	Amtsgericht						Landgericht		
	Strafsachen			Bußgeldverfahren			Strafsachen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber 2019		insgesamt	Veränderung gegenüber 2019		insgesamt	Veränderung gegenüber 2019	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
Geschäftsentwicklung der Strafsachen und Bußgeldverfahren									
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	25 679	- 766	- 2,9	10 259	- 36	- 0,3	1 019	3	0,3
Neuzugänge	86 136	- 5 438	- 5,9	50 680	- 1 510	- 2,9	1 800	- 37	- 2,0
Erlidigte Verfahren	85 325	- 7 015	- 7,6	49 786	- 2 440	- 4,7	1 846	12	0,7
Unerledigte Verfahren am Jahresende	26 490	811	3,2	11 153	894	8,7	973	- 46	- 4,5
Erlidigte Strafsachen und Bußgeldverfahren									
Art des Verfahrens									
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	170	- 1	- 0,6	26	- 5	- 16,1	37	10	37,0
davon zuungunsten des Beschuldigten	38	- 3	- 7,3	x	x	x	2	-	-
zugunsten des Beschuldigten	132	2	1,5	x	x	x	35	10	40,0
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	19	- 5	- 20,8	37	- 18	- 32,7	62	- 3	- 4,6
Einspruch gegen Bußgeldbescheid	x	x	x	49 723	- 2 417	- 4,6	x	x	x
darunter im Straßenverkehr	x	x	x	46 752	- 3 303	- 6,6	x	x	x
Anklagen	51 834	- 6 226	- 10,7	x	x	x	1 439	6	0,4
Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 921	- 995	- 25,4	x	x	x	x	x	x
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 410	- 157	- 10,0	x	x	x	x	x	x
Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	27 720	431	1,6	x	x	x	x	x	x
Privatklage	51	- 19	- 27,1	x	x	x	x	x	x
Übrige Verfahren	1 200	- 43	- 3,5	x	x	x	308	- 1	- 0,3
Erlidigte Verfahren insgesamt	85 325	- 7 015	- 7,6	49 786	- 2 440	- 4,7	1 846	12	0,7
Art der Erledigung									
Urteil wegen Straftat/Beschluss (§ 411 Abs. 1 S. 3 StPO)	42 758	- 6 349	- 12,9	x	x	x	1 407	-	-
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	x	x	x	9 410	- 1 476	- 13,6	x	x	x
darunter Urteile in Straßenverkehrssachen	x	x	x	8 864	- 1 486	- 14,4	x	x	x
darunter Verurteilung	x	x	x	6 995	- 1 344	- 16,1	x	x	x
Beschluss nach §§ 70, 72 OWiG	x	x	x	2 653	419	16,8	x	x	x
Einstellung	19 464	- 1 575	- 7,5	7 909	494	6,7	86	-	-
darunter mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	5 107	- 468	- 8,4	x	x	x	23	5	27,8
nach § 47 JGG	4 244	- 294	- 6,5	x	x	x	-	-	-
wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	3 101	- 148	- 4,6	x	x	x	12	5	71,4
wegen unwesentl. Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 373	- 126	- 3,6	x	x	x	27	2	8,0
Ablehnung/Zurückweisung	379	- 102	- 21,2	x	x	x	32	3	10,3
Zurücknahme	11 463	371	3,3	28 964	- 1 854	- 6,0	68	- 9	- 11,7
darunter des Einspruchs	6 718	- 197	- 2,8	28 778	- 1 845	- 6,0	x	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	5 697	- 71	- 1,2	x	x	x	94	3	3,3
Auf andere Weise erledigt	5 564	711	14,7	850	- 23	- 2,6	159	15	10,4
Hauptverhandlungen									
Verfahren ohne Hauptverhandlung	33 916	2 541	8,1	31 099	657	2,2	381	- 14	- 3,5
Verfahren mit Hauptverhandlung	51 409	- 9 556	- 15,7	18 687	- 3 097	- 14,2	1 465	26	1,8
Hauptverhandlungstage	60 718	- 11 696	- 16,2	x	x	x	5 269	107	2,1
davon in Anklagesachen	42 367	- 8 734	- 17,1	x	x	x	4 573	127	2,9
in Privatklagesachen	10	-	-	x	x	x	x	x	x
in sonstigen Verfahren	18 341	- 2 962	- 13,9	x	x	x	696	- 20	- 2,8
Beschuldigte									
Beschuldigte insgesamt	92 760	- 8 104	- 8,0	x	x	x	2 680	68	2,6
Verfahren mit									
1 Beschuldigten	79 573	- 6 243	- 7,3	x	x	x	1 407	- 7	- 0,5
2 Beschuldigten	4 412	- 649	- 12,8	x	x	x	238	5	2,1
3 Beschuldigten	896	- 58	- 6,1	x	x	x	97	4	4,3
4 bis 10 Beschuldigten	341	- 97	- 22,1	x	x	x	92	4	4,5
11 oder mehr Beschuldigten	1	1	x	x	x	x	3	2	200,0

6. Rechtsprechung der Gerichte in Strafsachen und Bußgeldverfahren 2020

Verfahren in der Berufungsinstanz nach Kammern

Verfahren in der Berufungsinstanz	Strafsachen vor dem Landgericht						Wirtschafts- strafkammer
	ins- gesamt	Veränd. ggü. 2019 in %	kleine Strafkammer mit Berufungen gegen Urteile		kleine Jugend- kammer	große Jugend- kammer	
			des Schöf- fengerichts	des Straf- richters			
Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren in Strafsachen							
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 776	- 1,0	458	1 996	78	195	49
Neuzugänge	6 758	- 12,4	938	4 956	323	478	63
Erledigte Verfahren	6 779	- 12,5	941	4 944	313	513	68
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 755	- 0,8	455	2 008	88	160	44
Erledigte Berufungen							
Art der Vorinstanz							
Erledigte Verfahren richteten sich gegen ein Urteil des							
Strafrichters/Richters für Bußgeldverfahren	4 985	- 14,5	x	4 944	x	x	41
Schöffengerichts	966	- 5,8	939	x	x	x	27
erweiterten Schöffengerichts	2	x	2	x	x	x	-
Jugendrichters	313	- 9,3	x	x	313	x	x
Jugendschöffengerichts	513	- 6,0	x	x	x	513	x
Art des Verfahrens							
Offizialverfahren	6 662	- 12,9	912	4 860	312	512	66
Privatklageverfahren	2	-	-	2	-	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft							
zuungunsten des Beschuldigten	3	-	-	3	-	-	-
zugunsten des Beschuldigten	16	23,1	2	12	-	-	2
Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	96	26,3	27	67	1	1	-
Erledigte Verfahren insgesamt	6 779	- 12,5	941	4 944	313	513	68
Art der Erledigung							
Urteil	3 255	- 9,6	499	2 408	127	194	27
davon ohne Einlegung eines Rechtsmittels							
rechtskräftig gewordene Urteile	2 318	- 7,7	320	1 690	113	175	20
angefochtene Urteile	937	- 14,0	179	718	14	19	7
Beschluss	34	- 42,4	1	31	2	-	-
Einstellung	624	- 9,4	42	527	34	17	4
darunter wegen Geringfügigkeit	93	- 23,8	4	86	2	1	-
wegen unwesentlicher Nebenstrafat	160	- 4,2	12	137	5	5	1
wegen Verfahrenshindernisses	33	3,1	2	27	1	2	1
Zurücknahme	2 579	- 16,0	370	1 745	143	289	32
Auf andere Weise erledigt	287	- 12,2	29	233	7	13	5
Hauptverhandlungen							
Verfahren ohne Hauptverhandlung	1 761	- 7,1	197	1 261	104	176	23
Verfahren mit Hauptverhandlung	5 018	- 14,2	744	3 683	209	337	45
Hauptverhandlungstage	6 178	- 14,8	1 084	4 388	240	392	74
Beschuldigte							
Beschuldigte insgesamt	7 132	- 12,5	1 032	5 085	353	589	73
Verfahren mit							
1 Beschuldigten	6 474	- 12,5	862	4 812	284	453	63
2 Beschuldigten	266	- 13,1	67	124	22	48	5
3 bis 5 Beschuldigten	39	- 7,1	12	8	7	12	-
6 oder mehr Beschuldigten	-	x	-	-	-	-	-
Verfahren im Straßenverkehr							
Von den erledigten Verfahren betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	1 006	- 8,2	15	943	35	13	-
Ausgewählte Urteilsergebnisse							
Urteile insgesamt	3 255	- 9,6	499	2 408	127	194	27
davon ergingen in							
Offizialverfahren	3 183	- 10,2	476	2 360	126	194	27
Privatklageverfahren	-	-	-	-	x	x	x
sonstigen Verfahren	72	28,6	23	48	1	-	-

7. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2020

Verfahren in der ersten Instanz nach Gerichten

Verfahren in der ersten Instanz ¹⁾	Verwaltungsgerichte									Bayer. Verwaltungsgerichtshof
	insgesamt	dav. nach Kammern		davon nach Verwaltungsgerichten						
		Allgemeine	Asyl-Kammern	Ans-bach	Augs-burg	Bay-reuth	Mün-chen	Regens-burg	Würz-burg	

Geschäftsentwicklung der Hauptverfahren

Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	39 722	13 316	26 406	7 151	2 896	2 704	19 011	5 774	2 186	292
Neuzugänge	25 309	15 222	10 087	3 327	3 502	2 329	8 410	4 652	3 089	368
Erledigte Verfahren	30 174	13 705	16 469	4 387	3 904	2 985	10 344	5 423	3 131	210
Unerledigte Verfahren am Jahresende	34 857	14 833	20 024	6 091	2 494	2 048	17 077	5 003	2 144	450

Erledigte Hauptverfahren

Art des Verfahrens										
Klagen	30 132	13 663	16 469	4 377	3 904	2 985	10 312	5 423	3 131	67
Normenkontrollen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	143
Sonstige Anträge	42	42	–	10	–	–	32	–	–	x
Erledigte Verfahren insgesamt	30 174	13 705	16 469	4 387	3 904	2 985	10 344	5 423	3 131	210
darunter Personalvertretungsrecht	36	36	x	11	–	–	25	–	–	–
Disziplinarrecht, berufsgerichtliche Verfahren	58	58	x	15	–	2	29	12	–	–
Art der Erledigung										
Urteil	12 355	2 667	9 688	2 189	1 658	1 095	4 109	2 075	1 229	72
davon Berufung bzw. Revision										
zugelassen	107	107	–	43	5	5	41	11	2	–
nicht zugelassen/ausgeschlossen	12 248	2 560	9 688	2 146	1 653	1 090	4 068	2 064	1 227	72
Gerichtsbescheid	1 437	467	970	18	139	359	343	388	190	–
Beschluss	14 507	9 225	5 282	1 967	1 798	1 207	5 534	2 637	1 364	123
Prozessvergleich	354	354	–	53	97	31	34	44	95	–
Ruhen des Verfahrens	1 229	745	484	105	195	288	193	204	244	14
Sonstige Erledigungsart	292	247	45	55	17	5	131	75	9	1
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	3 553	808	2 745	971	494	487	513	546	542	x
davon lauten auf										
Bewilligung	982	185	797	293	120	79	149	164	177	x
Ablehnung	2 571	623	1 948	678	374	408	364	382	365	x

Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Verfahren ohne Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	2 399	1 353	1 046	634	122	72	1 293	219	59	•
Neuzugänge	7 809	4 558	3 251	1 109	936	744	2 827	1 294	899	•
Erledigte Verfahren	8 190	4 516	3 674	1 262	959	766	3 042	1 248	913	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 018	1 395	623	481	99	50	1 078	265	45	•
Verfahren in Numerus-clausus-Sachen										
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	387	387	x	130	1	–	161	91	4	•
Neuzugänge	849	849	x	195	13	13	277	233	118	•
Erledigte Verfahren	750	750	x	214	14	13	237	155	117	•
Unerledigte Verfahren am Jahresende	486	486	x	111	–	–	201	169	5	•

Erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Art des Verfahrens										
Anträge nach §§ 80, 80a VwGO ²⁾	5 199	2 101	3 098	722	697	613	1 839	738	590	• ³⁾
nach § 123 VwGO ²⁾	2 978	2 402	576	535	262	153	1 196	509	323	• ³⁾
in Personalvertretungssachen	13	13	–	5	–	–	7	1	–	• ³⁾
Erledigte Verfahren insgesamt	8 190	4 516	3 674	1 262	959	766	3 042	1 248	913	•³⁾
Art der Erledigung										
Beschluss	8 100	4 448	3 652	1 244	950	761	3 002	1 243	900	• ³⁾
Prozessvergleich	12	12	–	4	2	1	4	1	–	• ³⁾
Ruhen des Verfahrens	3	3	–	1	–	–	2	–	–	• ³⁾
Sonstige Erledigungsart	75	53	22	13	7	4	34	4	13	• ³⁾
Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen	485	267	218	116	64	58	97	79	71	•³⁾

¹⁾ Verwaltungsgerichte: Klagen, Personalvertretungssachen, Disziplinarverfahren und berufsgerichtliche Verfahren; Bayer. Verwaltungsgerichtshof: Klagen in Flurbereinigungssachen, Normenkontrollen. – ²⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – ³⁾ Anträge zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz sind in Tabelle 8 mit enthalten.

8. Rechtsprechung der Verwaltungsgerichtsbarkeit 2020
Verfahren in der Rechtsmittelinstanz vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof

Berufungen, Beschwerden ¹⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine	Asyl-	Vorläufiger Rechtsschutz ²⁾ (Rechtsmittelinstanz)	Ins- gesamt	Allge- meine ³⁾	Senat	Senat für tech. Großvor- haben
		Senate				Senate		
Geschäftsentwicklung der Berufs- und Beschwerdesachen				Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge				
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 393	1 193	2 200	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	297	292	5	
Neuzugänge	3 650	1 115	2 535	Neuzugänge	1 194	1 183	11	
Erledigte Verfahren	4 892	1 373	3 519	Erledigte Verfahren	1 281	1 274	7	
Unerledigte Verfahren am Jahresende	2 151	935	1 216	Unerledigte Verfahren am Jahresende	210	201	9	
Erledigte Berufungen und Beschwerden				Erledigte Beschwerden/Anträge				
Art des Verfahrens				Art des Verfahrens				
Berufungen in Disziplinarverfahren	13	13	–	Beschwerden	936	936	–	
Sonstige Berufungen	442	212	230	davon gegen Entscheidung				
Anträge auf Zulassung der Berufung				nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	488	488	–	
in Disziplinarverfahren	4	4	–	nach § 123 VwGO ⁵⁾	443	443	–	
Sonstige Anträge auf Zulassung der Berufung	4 426	1 137	3 289	in Personalvertretungssachen	5	5	–	
Beschwerde gegen Hauptsacheentscheidungen				Anträge auf Zulassung der Beschwerde	–	–	–	
in Personalvertretungssachen und				Anträge auf Gewährung von vorl. Rechtsschutz	345	338	7	
Disziplinarverfahren	7	7	–	davon nach §§ 80, 80a VwGO ⁵⁾	19	12	7	
Erledigte Verfahren insgesamt	4 892	1 373	3 519	nach § 123 VwGO ⁵⁾	4	4	–	
				nach § 47 Abs. 8 VwGO ⁵⁾	321	321	–	
Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner insges. .	9 841	2 795	7 046	in Personalvertretungssachen	1	1	–	
Rechtsmittelführer insgesamt ⁶⁾	4 912	1 389	3 523	Erledigte Verfahren insgesamt	1 281	1 274	7	
davon Kläger erster Instanz	4 384	1 208	3 176					
darunter Privatpersonen	4 350	1 179	3 171	Art der Erledigung				
Beklagte erster Instanz	503	158	345	Beschluss	1 270	1 263	7	
Beigeladene	21	21	–	Prozessvergleich	1	1	–	
VÖI/Bundesbeauftragte	4	2	2	Ruhen des Verfahrens	1	1	–	
Rechtsmittelgegner insgesamt ⁶⁾	4 929	1 406	3 523	Sonstige Erledigungsart	9	9	–	
davon Kläger erster Instanz	524	176	348					
Beklagte erster Instanz	4 405	1 230	3 175	Geschäftsentwicklung der Beschwerden und Anträge in NC⁴⁾-Sachen				
Art der Erledigung				Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	99	99	x	
Urteil	128	84	44	Neuzugänge	84	84	x	
darunter Revision				Erledigte Verfahren	169	169	x	
zugelassen	13	13	–	Unerledigte Verfahren am Jahresende	14	14	x	
nicht zugelassen	105	61	44					
Beschluss nach § 130a VwGO ⁵⁾	102	13	89	Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Sonstiger Beschluss	4 496	1 206	3 290	Kostensachen	32	32	–	
Prozessvergleich	14	14	–	Sonstige Anträge außerhalb eines bei				
Ruhen des Verfahrens	148	53	95	Gericht anhängigen Verfahrens	42	42	–	
Sonstige Erledigungsart	4	3	1	Beschwerden in PKH-Sachen	274	274	–	
				Beschwerden in sonstigen Verfahren	272	272	–	

9. Von der Verwaltungsgerichtsbarkeit erledigte Verfahren 2020 nach Sachgebieten

Verfahren ⁷⁾ nach Sachgebieten	Verwaltungsgerichte (Verfahren erster Instanz)							Bayer. Verwaltungs- gerichtshof	
	ins- gesamt	Ans- bach	Augs- burg	Bay- reuth	Mün- chen	Regens- burg	Würz- burg	Rechts- mittel- verfahren	Verf. erster Instanz
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	129	13	31	12	44	12	17	25	–
Bildungsrecht und Sport (ohne Numerus-clausus-Verfahren)	939	160	131	71	363	108	106	105	–
Numerus-clausus-Verfahren	78	13	5	–	42	7	11	170	–
Wirtschafts(verwaltungs)recht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- u. Fischereirecht, Straßen- u. Wegerecht, Recht d. freien Berufe .	2 153	182	202	164	658	769	178	165	35
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht	2 338	270	297	191	986	371	223	794	53
Ausländerrecht	1 766	464	232	180	474	185	231	373	–
Asylrecht - Hauptsacheverfahren	16 469	2 457	2 061	1 830	5 637	2 798	1 686	3 519	1
Asylrecht - Eilverfahren	–	–	–	–	–	–	–	3	–
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebau- förderungsrecht einschl. Enteignung	2 258	304	306	130	851	353	314	463	83
Umweltrecht	658	83	153	48	161	142	71	138	38
Abgabenrecht	662	103	225	52	143	100	39	60	–
Vermögens- und SED Rehabilitierungsrecht	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Recht des öffentlichen Dienstes	1 001	144	129	125	341	151	111	236	–
Disziplinarrecht/Berufsgerichtliche Verfahren	58	15	–	2	29	12	–	20	–
Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kinder- gartenrecht, Kriegsfolgenrecht	1 468	155	94	172	514	395	138	60	–
Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005)	11	3	2	1	3	–	2	5	–
Sonstiges	186	21	36	7	98	20	4	37	–
Erledigte Verfahren insgesamt	30 174	4 387	3 904	2 985	10 344	5 423	3 131	6 173	210

¹⁾ Berufungen und Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen, Beschwerden in Disziplinarverfahren. – ²⁾ Anträge und Beschwerden in Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz. – ³⁾ Einschl. Verfahren vor dem Asylsenat. – ⁴⁾ Numerus clausus. – ⁵⁾ Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17). – ⁶⁾ Mehrere Rechtsmittelführer/-gegner derselben Gruppe sind nur einmal gezählt. – ⁷⁾ Hauptverfahren (Verfahren erster Instanz), Berufungen und Beschwerden.

10. Verfahren vor den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht 2020

Sozialgerichte

Verfahren	Klageverfahren						Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz und sonstige Verfahren				
	insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete					insgesamt	darunter ausgewählte Sachgebiete			
		Krankenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Vertrags-(zahn)arztangelegenheiten	Rentenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		Krankenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Rentenversicherung ohne §§ 7a, 28p/q SGB IV	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	Angelegenheiten nach SGB II, §§ 6a/b BKG
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	38 758	10 851	982	7 009	5 656	4 412	381	53	14	14	149
Neuzugänge	36 358	8 035	506	7 189	5 484	5 621	3 221	475	83	168	1 624
Erlidigte Verfahren	37 190	9 547	621	6 759	5 698	5 186	3 332	473	89	166	1 639
Unerledigte Verfahren am Jahresende	37 926	9 339	867	7 439	5 442	4 847	270	55	8	16	134
Die erlid. Verfahren wurden eingereicht durch											
Versicherte oder Leistungsberechtigte	34 697	7 769	173	6 710	5 697	5 182	3 295	469	89	165	1 638
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	371	2	364	–	1	4	14	–	–	–	1
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	802	682	33	20	–	–	4	2	–	1	–
Sonstige	1 320	1 094	51	29	–	–	19	2	–	–	–
Art der Erledigung											
davon Endurteil	2 353	540	75	439	453	57	x	x	x	x	x
Beschluss	x	x	x	x	x	x	1 696	240	44	75	785
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 419	516	30	717	427	370	x	x	x	x	x
gerichtlicher Vergleich	4 467	964	70	608	681	1 471	84	16	4	1	35
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 785	944	55	450	275	486	146	16	1	2	71
angenommenes Anerkenntnis	3 721	1 567	8	662	379	448	76	23	3	2	19
Zurücknahme	17 217	3 844	317	3 590	2 891	2 255	1 037	164	29	74	566
Verbindung mit einer anderen Sache	927	318	7	26	333	4	69	1	–	1	64
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 302	725	49	113	80	25	2	–	–	1	1
auf sonstige Art	999	129	10	154	179	70	222	13	8	10	98
Ausgang des Verfahrens											
Die durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigter Verfahren, an denen Versicherte od. Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	5 535	962	16	1 146	880	427	1 668	238	44	74	784
davon endeten mit											
Obsiegen	758	187	9	126	108	39	145	29	1	6	48
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	430	32	1	59	77	92	182	10	–	2	80
Unterliegen	4 347	743	6	961	695	296	1 341	199	43	66	656

Bayerisches Landessozialgericht

Verfahren	Berufungsverfahren	Verfahren im einstweiligem Rechtsschutz (RS)	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem RS	Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über Gewährung von einstweiligem RS	erstinstanzliche Klageverfahren	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem RS (§ 29 SGG)
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 662	2	89	252	7	2
Neuzugänge	2 696	92	603	507	11	33
Erlidigte Verfahren	2 655	87	626	585	13	33
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 703	7	66	174	5	2
Art der Erledigung						
davon Urteil	600	x	x	x	2	x
Beschluss	215	50	499	509	x	18
gerichtlicher Vergleich	358	–	17	4	–	–
übereinstimmende Erledigungserklärung	139	2	26	3	–	–
angenommenes Anerkenntnis	68	–	1	–	–	–
Zurücknahme des Rechtsmittels	984	10	73	48	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	57	17	2	3	2	4
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	151	–	–	6	–	–
auf sonstige Art	83	8	8	12	9	11
Die durch Urteil oder Beschluss erl. Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren zusammen	742	50	499	496	x	x
davon endeten mit						
Obsiegen	35	19	22	78	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	27	1	26	12	x	x
Unterliegen	680	30	451	406	x	x

11. Verfahren vor den Arbeitsgerichten 2020

Verfahren	Arbeitsgerichte insgesamt	Arbeitsgerichte in										
		Augsburg	Kempten (Allgäu)	München	Pasau	Regensburg	Rosenheim	Bamberg	Bayreuth	Nürnberg	Weiden i.d.OPf.	Würzburg
Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	15 467	1 100	652	5 786	457	1 022	649	716	781	2 616	497	1 191
Neuzugänge	52 087	4 409	2 693	18 464	1 963	4 291	2 402	2 034	1 949	7 094	2 181	4 607
Erledigte Verfahren	51 643	4 284	2 644	17 898	2 000	4 361	2 519	2 095	1 981	7 145	2 172	4 544
Unerledigte Verfahren am Jahresende	15 911	1 225	701	6 352	420	952	532	655	749	2 565	506	1 254
Die erledigten Klagen wurden beendet durch												
Streitiges Urteil	2 701	196	243	1 118	54	135	109	81	76	342	84	263
Vergleich	34 686	3 034	1 701	12 301	1 397	2 892	1 730	1 404	1 147	4 649	1 390	3 041
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil	2 842	200	136	1 054	127	205	169	99	136	421	95	200
Zurücknahme der Klage/des Antrags	6 616	522	357	1 970	249	825	302	223	281	1 072	280	535
Erledigt auf andere Weise	4 798	332	207	1 455	173	304	209	288	341	661	323	505
Erledigt nach Verfahrensgegenständen												
Bestandsstreitigkeiten ¹⁾	31 158	2 737	1 341	11 182	1 120	2 507	1 573	1 243	1 018	4 300	1 186	2 951
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen ¹⁾	2 646	242	90	965	114	234	126	96	54	381	118	226
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾	281	46	5	56	9	35	7	24	9	44	29	17
Kündigungen ¹⁾	30 079	2 625	1 290	10 913	1 078	2 367	1 505	1 207	974	4 189	1 131	2 800
Isolierte Zahlungsklagen	12 226	895	822	3 875	579	1 000	437	503	661	1 845	606	1 003
Eingegangene sonstige Verfahren												
Mahnverfahren	1 695	169	61	573	76	135	114	77	45	255	46	144
Sonstige Verfahren	107	9	7	32	6	12	7	2	5	13	8	6
Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz												
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ..	647	134	24	239	3	16	38	24	37	84	12	36
Neuzugänge	1 111	48	76	472	15	65	38	52	47	151	54	93
Erledigte Verfahren	1 281	160	70	506	14	59	65	42	71	138	46	110
Unerledigte Verfahren am Jahresende	477	22	30	205	4	22	11	34	13	97	20	19

12. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten seit 2018

Jahr	Berufungsverfahren									Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG			Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG			
	zu Beginn unerledigte ²⁾	Neuzugänge ³⁾	erledigte	am Jahresende unerledigte	die Berufungen wurden erledigt durch					zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	zu Beginn unerledigte	Neuzugänge	erledigte	
					streitiges Urteil	gerichtlichen Vergleich	Beschluss	Zurücknahme Berufung/Antrag	andere Weise						insgesamt	dar. durch Beschluss
Landesarbeitsgericht München																
2018 ...	508	878	968	418	349	361	14	171	73	57	325	321	74	103	129	58
2019 ...	418	919	803	534	264	310	27	156	46	60	364	365	48	146	151	52
2020 ...	534	1 253	987	800	488	269	15	141	74	59	367	353	43	91	85	44
Landesarbeitsgericht Nürnberg																
2018 ...	270	519	555	234	141	230	14	117	53	30	153	168	40	34	61	8
2019 ...	234	456	470	220	159	178	14	87	32	15	156	156	13	37	39	15
2020 ...	220	502	450	272	149	150	24	108	19	15	170	166	11	29	27	14
Bayern																
2018 ...	778	1 397	1 523	652	490	591	28	288	126	87	478	489	114	137	190	66
2019 ...	652	1 375	1 273	754	423	488	41	243	78	75	520	521	61	183	190	67
2020 ...	754	1 755	1 437	1 072	637	419	39	249	93	74	537	519	54	120	112	58

¹⁾ Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen. – ²⁾ Einschl. der Bereinigung gegenüber dem Vorberichtszeitraum. – ³⁾ Einschl. der laufenden Bereinigung der unerledigten Verfahren innerhalb des Berichtszeitraumes.

13. Rechtsprechung der Finanzgerichtsbarkeit 2020

Klagen vor dem Finanzgericht	Anzahl	Veränd. ggü. 2019 in %	Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	Anzahl	Veränd. ggü. 2019 in %
Geschäftsentwicklung			Geschäftsentwicklung		
Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	3 921	1,4	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	172	9,6
Neuzugänge	3 992	- 6,5	Neuzugänge	592	- 5,1
Erledigte Verfahren	4 197	- 0,4	Erledigte Verfahren	615	1,0
Unerledigte Verfahren am Jahresende	3 716	- 5,2	Unerledigte Verfahren am Jahresende	149	- 13,4
Erledigte Verfahren			Anträge auf Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz		
Art der Erledigung			nach § 69 Abs. 3 FGO		
Urteil	841	- 4,0	nach § 114 FGO	603	0,8
Gerichtsbescheid	318	7,1		12	9,1
Beschluss nach § 138 FGO	1 446	2,6	Erledigte Verfahren		
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO) ..	1 100	- 8,3	Art der Erledigung		
Aussetzung oder Ruhen	261	20,3	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung		
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	39	- 9,3	oder einstweilige Anordnung		
Verbindung mit einem anderen Verfahren	98	30,7	Beschluss nach § 138 FGO		
Auf andere Weise	94	- 3,1	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)		
Erledigte Verfahren insgesamt	4 197	- 0,4	Aussetzung oder Ruhen		
In den mit Urteil endenden Verfahren			Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht		
erging das Urteil			Verbindung mit einem anderen Verfahren		
aufgrund mündlicher Verhandlung			Sonstige Erledigungsart		
ohne mündliche Verhandlung			Erledigte Verfahren insgesamt		
Inhalt der Entscheidung			615		
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt			Der Beschluss über Aussetzung der Vollziehung		
davon durch			oder einstweilige Anordnung erging		
Stattgabe			aufgrund mündlicher Verhandlung		
teilweise Stattgabe			ohne mündliche Verhandlung		
Abweisung als unbegründet			Ausgang des Verfahrens¹⁾		
Abweisung als unzulässig			davon Stattgabe		
			teilweise Stattgabe		
			Abweisung als unbegründet		
			Abweisung als unzulässig		

14. Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht 2020 nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Allgemeines Strafrecht	Fälle		Jugendstrafrecht	Fälle	
	insgesamt	männlich		insgesamt	männlich
Anhängige Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht am 31. Dezember 2020					
Unterstellungen insgesamt	17 355	14 981	Unterstellungen insgesamt²⁾	3 395	3 144
davon angeordnet auf Grund			davon angeordnet auf Grund		
Strafaussetzung zur Bewährung bei Freiheitsstrafe	9 890	8 288	Aussetzung		
Aussetzung des Strafrestes bei			der Verhängung der Jugendstrafe	377	344
zeitiger Freiheitsstrafe	6 595	5 933	der Jugendstrafe zur Bewährung	1 996	1 834
davon Strafrest bei Entlassung			des Restes einer Jugendstrafe	905	853
bis unter 1 Jahr	4 365	3 869	davon Strafrest bei Entlassung bis unter 1 Jahr ...	594	554
1 Jahr oder mehr	2 230	2 064	1 Jahr oder mehr	311	299
lebenslanger Freiheitsstrafe	37	33	erneuter Anordnung	4	4
Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	678	585	Aussetzung nach §§ 35, 36 BtMG	74	74
sonstiger Gründe	155	142	sonstiger Gründe	39	35
Beendete Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht im Jahr 2020					
Unterstellungen insgesamt³⁾	5 731	4 876	Unterstellungen insgesamt^{2) 3)}	1 756	1 632
davon beendet auf Grund			davon beendet auf Grund		
Bewährung mit Straferlass	2 734	2 275	Erlass der Jugendstrafe/Tilgung des Schuldspruchs	464	408
Ablauf der Unterstellung	813	680	Ablauf der Unterstellungszeit	506	477
Aufhebung der Unterstellung	461	397	Aufhebung der Unterstellung	27	25
Widerruf			Widerruf/Verhängung der Jugendstrafe		
nur/auch wegen neuer Straftat	1 051	937	nur/auch wegen neuer Straftaten	147	140
aus sonstigen Gründen	672	587	aus sonstigen Gründen	249	236
			Einbeziehung in ein neues Urteil	363	346

¹⁾ Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweiligen Anordnung. – ²⁾ Ohne Berücksichtigung der Vorbewährung nach 61, 61b Abs. 1 S. 2 JGG und ohne zugehörige Beendigungsgründe. – ³⁾ Ohne die Fälle, in denen die Bewährungsaufsicht aus anderen Gründen (z. B. Tod) oder durch Abgabe an einen anderen Bewährungshelfer endete.

15. Abgeurteilte 2020 nach

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.	Straftaten	Rechtskräftig Abgeurteilte		davon waren			
		ins- gesamt	männlich	Erwach- sene	Heranwachsende, die nach		Jugend- liche
					allge- meinem	Jugend- liche	
				Strafrecht abgeurteilt wurden			
I	I. Straftaten (ohne Straftaten im Straßenverkehr)	106 223	86 845	88 164	3 353	6 870	7 836
I/1	1. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch (StGB)	75 020	59 928	62 368	2 145	4 535	5 972
80-109k	Politische Straftaten	514	488	352	20	39	103
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	2 580	2 180	2 173	42	215	150
123-140, 143-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2 397	2 035	1 975	77	125	220
146-152b	Geld- und Wertzeichenfälschung	100	91	55	3	33	9
153-163	Falsche uneidliche Aussage und Meineid	733	503	631	19	42	41
164,165	Falsche Verdächtigung	703	417	580	17	51	55
166-168	Straftaten, die sich auf Religion und Weltanschauung beziehen	6	6	4	–	–	2
169-173	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	268	258	267	1	–	–
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 118	2 033	1 605	45	141	327
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	380	373	225	3	43	109
177 Abs. 6 Nr. 1	Vergewaltigung	187	187	125	12	22	28
177 Abs. 6 Nr. 2, } Abs. 7-8, 178 }	Gemeinschaftlich begangener oder anderer schwerer sexueller Übergriff sowie Sexualstraftat mit Todesfolge	23	20	17	1	2	3
184i	Sexuelle Belästigung	341	340	315	10	5	11
185-200	Beleidigung	5 076	4 205	4 512	120	244	200
201-206	Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs	278	230	239	10	17	12
211-222	Straftaten gegen das Leben	167	146	148	3	14	2
211	darunter Mord	42	38	37	1	3	1
212-216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	81	73	68	2	10	1
223-231	Körperverletzung	13 458	11 949	10 328	467	1 235	1 428
223	darunter Körperverletzung	8 198	7 345	6 568	219	682	729
224 Abs. 1 Nr. 2-5	gefährliche Körperverletzung	4 542	4 049	3 098	232	534	678
232-241a	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 212	2 002	1 978	53	67	114
242-248c	Diebstahl und Unterschlagung	16 625	11 986	13 212	466	935	2 012
242	darunter Diebstahl	12 661	8 598	10 019	385	668	1 589
243 Abs. 1 Nr. 1	Einbruchdiebstahl	994	898	771	18	76	129
246	Unterschlagung	764	597	649	18	40	57
249-256	Raub und Erpressung	848	758	519	18	134	177
249-251	darunter Raub	296	276	159	6	59	72
257-262	Begünstigung und Hehlerei	717	525	591	31	50	45
263-266b	Betrug und Untreue	17 422	12 578	15 735	499	760	428
267-282	Urkundenfälschung	4 779	3 965	4 445	137	109	88
283-283d	Insolvenzstraftaten	392	307	388	4	–	–
284-297	Strafbarer Eigennutz	173	161	169	2	2	–
298-302	Straftaten gegen den Wettbewerb	16	14	16	–	–	–
303-305a	Sachbeschädigung	2 630	2 374	1 748	103	276	503
306-315a, } 316a-323c }	Gemeingefährliche Straftaten	496	423	390	6	44	56
324-330d	Straftaten gegen die Umwelt	241	227	239	2	–	–
331-358	Straftaten im Amt	71	67	69	–	2	–
I/2	2. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz (WStG)	24	22	18	2	4	–
I/3	3. Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	17 218	15 275	12 731	713	2 086	1 688
I/4	4. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen (außer StGB, WStG, BtMG, StVG)	13 908	11 575	13 001	491	243	173
Lfd. Nr. 1	darunter nach der Abgabenordnung	2 577	1 813	2 551	15	10	1
2	dem Asylverfahrensgesetz	41	39	38	3	–	–
3	dem Aufenthaltsgesetz	4 298	3 551	4 011	225	45	17
4	dem Pflichtversicherungsgesetz	2 434	2 058	2 272	62	54	46
I/5	5. Straftaten nach bayerischen Landesgesetzen	53	45	46	2	2	3
II	II. Straftaten im Straßenverkehr	31 889	27 011	29 775	930	759	425
II/1	1. Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB	21 134	17 300	19 631	708	606	189
142	darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort ⁴⁾	5 860	4 270	5 455	237	136	32
229	Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	2 709	2 116	2 493	116	80	20
315c	Gefährdung des Straßenverkehrs ⁴⁾	1 846	1 512	1 695	82	59	10
316	Trunkenheit im Verkehr ohne Fremdschaden	10 242	8 983	9 606	238	288	110
II/2	2. Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	10 755	9 711	10 144	222	153	236
I + II	Straftaten insgesamt 2020	138 112	113 856	117 939	4 283	7 629	8 261
	Veränderung gegenüber 2019 in %	- 3,7	- 3,4	- 3,3	5,5	- 12,9	- 4,9

¹⁾ Einschl. Straffreierklärung. – ²⁾ Maßregeln der Besserung und Sicherung neben Freispruch, im selbständigen Verfahren oder nach Einstellung des Verfahrens oder einer Entziehungsanstalt, und zwar 2020: 4 Fälle; 2019: 6 Fälle. – ⁴⁾ Ohne Personenschaden. – ⁵⁾ Gegenüber 2019 in %.

Straftaten und Entscheidungen

davon wurden abgeurteilt nach												Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr.
allgemeinem Strafrecht						Jugendstrafrecht						
Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				Personen		davon mit Beendigung des Verfahrens durch				
ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung	Absehen von Strafe ¹⁾	Anord- nung von Maß- regeln ²⁾	ins- gesamt	männlich	Verur- teilung	Frei- spruch	Ein- stellung ³⁾	
91 517	74 628	78 046	2 169	11 136	6	160	14 706	12 217	9 789	203	4 714	I
64 513	51 448	53 487	1 808	9 054	5	159	10 507	8 480	6 939	165	3 403	I/1
372	355	331	6	35	–	–	142	133	72	–	70	80-109k
2 215	1 866	2 049	17	135	–	14	365	314	318	1	46	111-121
2 052	1 743	1 637	39	376	–	–	345	292	169	3	173	123-140, 143-145d
58	54	47	5	6	–	–	42	37	35	–	7	146-152b
650	437	473	32	145	–	–	83	66	60	1	22	153-163
597	365	461	34	102	–	–	106	52	65	1	40	164,165
4	4	3	–	1	–	–	2	2	2	–	–	166-168
268	258	155	4	109	–	–	–	–	–	–	–	169-173
1 650	1 592	1 418	108	117	1	6	468	441	338	9	121	174-184j
228	225	207	8	11	–	2	152	148	115	–	37	176,176a,176b
137	137	92	38	5	1	1	50	50	42	4	4	177 Abs. 6 Nr. 1
18	18	16	1	1	–	–	5	2	5	–	–	177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178
325	324	261	20	43	–	1	16	16	11	–	5	184i
4 632	3 836	3 827	103	700	–	2	444	369	296	6	142	185-200
249	207	211	6	32	–	–	29	23	18	–	11	201-206
151	130	104	11	12	–	24	16	16	16	–	–	211-222
38	34	32	1	–	–	5	4	4	4	–	–	211
70	62	42	9	–	–	19	11	11	11	–	–	212-216
10 795	9 605	7 615	633	2 475	–	72	2 663	2 344	1 893	47	723	223-231
6 787	6 117	5 020	313	1 436	–	18	1 411	1 228	996	13	402	223
3 330	2 967	2 051	310	918	–	51	1 212	1 082	869	34	309	224 Abs. 1 Nr. 2-5
2 031	1 845	1 500	100	420	–	11	181	157	106	8	67	232-241a
13 678	9 904	12 093	219	1 360	2	4	2 947	2 082	1 812	52	1 083	242-248c
10 404	7 115	9 288	145	967	2	2	2 257	1 483	1 282	40	935	242
789	715	673	22	94	–	–	205	183	159	6	40	243 Abs. 1 Nr. 1
667	518	514	19	134	–	–	97	79	67	2	28	246
537	467	420	40	68	–	9	311	291	281	4	26	249-256
165	154	122	22	16	–	5	131	122	117	2	12	249-251
622	453	512	19	90	1	–	95	72	61	1	33	257-262
16 234	11 754	13 958	260	2 014	1	1	1 188	824	783	10	395	263-266b
4 582	3 815	4 142	78	362	–	–	197	150	132	1	64	267-282
392	307	337	3	52	–	–	–	–	–	–	–	283-283d
171	159	131	4	36	–	–	2	2	1	–	1	284-297
16	14	9	3	4	–	–	–	–	–	–	–	298-302
1 851	1 657	1 472	66	310	–	3	779	717	412	20	347	303-305a
396	329	334	14	35	–	13	100	94	67	1	32	306-315a, 316a-323c
241	227	190	4	47	–	–	–	–	–	–	–	324-330d
69	65	58	–	11	–	–	2	2	2	–	–	331-358
20	18	18	–	2	–	–	4	4	2	–	2	I/2
13 444	11 920	12 310	255	877	1	1	3 774	3 355	2 660	35	1 079	I/3
13 492	11 202	12 194	106	1 192	–	–	416	373	188	2	226	I/4
2 566	1 808	2 256	9	301	–	–	11	5	2	–	9	Lfd. Nr. 1
41	39	30	–	11	–	–	–	–	–	–	–	2
4 236	3 499	3 892	44	300	–	–	62	52	31	1	30	3
2 334	1 961	2 180	13	141	–	–	100	97	56	–	44	4
48	40	37	–	11	–	–	5	5	–	1	4	I/5
30 705	25 980	28 282	273	2 138	8	4	1 184	1 031	863	2	319	II
20 339	16 629	18 727	173	1 428	7	4	795	671	625	2	168	II/1
5 692	4 146	4 836	81	772	2	1	168	124	115	1	52	142
2 609	2 037	2 301	20	287	1	–	100	79	67	1	32	229
1 777	1 452	1 625	26	124	2	–	69	60	58	–	11	315c
9 844	8 629	9 613	34	195	1	1	398	354	343	–	55	316
10 366	9 351	9 555	100	710	1	–	389	360	238	–	151	II/2
122 222	100 608	106 328	2 442	13 274	14	164	15 890	13 248	10 652	205	5 033	I + II 2020
- 3,0	- 2,7	- 2,6	- 12,7	- 4,2	- 17,6	- 12,8	- 8,9	- 8,6	- 12,2	- 8,9	- 0,9	Veränderung ⁵⁾

rens. – ³⁾ Einschl. sonstiger Entscheidungen, wie Überweisung an das Familiengericht nach § 53 JGG, Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus

16. Verurteilte 2020 nach Personenkreisen und Verurteiltenziffern

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Aus- länder, Staaten- lose	Von den Verurteilten waren						Verurteiltenziffer (Verurteilte auf 100 000 der betreffenden Personengruppe der Bevölkerung)					
			Erwachsene		Heran- wachsende		Jugendliche		Strafmündige			Er- wach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche
			ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich			
I	87 835	38 664	75 912	61 704	7 281	6 291	4 642	3 918	767,7	1 274,1	274,7	719,1	1 789,3	971,8
I/1	60 426	25 880	52 237	41 359	4 653	3 900	3 536	2 935	528,1	853,9	211,0	494,8	1 143,4	740,2
80-109k	403	56	317	302	41	39	45	41	3,5	6,8	0,4	3,0	10,1	9,4
111-121	2 367	817	2 015	1 696	225	210	127	104	20,7	35,6	6,2	19,1	55,3	26,6
123-140, 143-145d	1 806	648	1 592	1 349	120	105	94	77	15,8	27,1	4,7	15,1	29,5	19,7
146-152b	82	37	46	43	29	27	7	6	0,7	1,3	0,1	0,4	7,1	1,5
153-163	533	176	462	314	48	34	23	18	4,7	6,5	2,9	4,4	11,8	4,8
164,165	526	147	451	282	44	24	31	14	4,6	5,7	3,6	4,3	10,8	6,5
166-168	5	–	3	3	–	–	2	2	–	0,1	–	–	–	0
169-173	155	26	154	149	1	1	–	–	1,4	2,7	0,1	1,5	0,2	–
174-184j	1 756	611	1 401	1 352	132	129	223	213	15,3	30,0	1,1	13,3	32,4	46,7
176, 176a, 176b	322	67	207	204	37	37	78	76	2,8	5,6	0,1	2,0	9,1	16,3
177 Abs. 6 Nr. 1	134	69	92	92	22	22	20	20	1,2	2,4	–	0,9	5,4	4,2
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	21	11	16	16	2	2	3	–	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	0,6
184i	272	149	256	255	7	7	9	9	2,4	4,8	–	2,4	1,7	1,9
185-200	4 123	995	3 747	3 119	262	230	114	96	36,0	61,0	11,7	35,5	64,4	23,9
201-206	229	77	204	171	20	18	5	5	2,0	3,4	0,6	1,9	4,9	1,0
211-222	120	49	104	91	14	14	2	2	1,0	1,9	0,2	1,0	3,4	0,4
211	36	13	32	29	3	3	1	1	0,3	0,6	0,1	0,3	0,7	0,2
212-216	53	29	42	38	10	10	1	1	0,5	0,9	0,1	0,4	2,5	0,2
223-231	9 508	3 774	7 466	6 672	1 100	1 000	942	827	83,1	150,6	17,4	70,7	270,3	197,2
223	6 016	2 305	4 921	4 450	603	550	492	429	52,6	96,2	10,1	46,6	148,2	103,0
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 920	1 314	2 012	1 808	473	431	435	384	25,5	46,5	5,1	19,1	116,2	91,1
232-241a	1 606	552	1 470	1 342	74	68	62	54	14,0	25,9	2,4	13,9	18,2	13,0
242-248c	13 905	7 252	11 767	8 407	1 039	807	1 099	846	121,5	178,2	66,3	111,5	255,3	230,1
242	10 570	5 457	9 004	6 056	764	569	802	576	92,4	127,6	58,1	85,3	187,7	167,9
243 Abs. 1 Nr. 1	832	441	662	602	75	69	95	88	7,3	13,4	1,3	6,3	18,4	19,9
246	581	226	509	390	39	28	33	30	5,1	7,9	2,3	4,8	9,6	6,9
249-256	701	291	419	365	127	121	155	146	6,1	11,2	1,2	4,0	31,2	32,4
249-251	239	115	122	112	54	52	63	58	2,1	3,9	0,3	1,2	13,3	13,2
257-262	573	278	496	372	55	41	22	16	5,0	7,6	2,5	4,7	13,5	4,6
263-266b	14 741	6 199	13 615	9 791	871	638	255	171	128,8	187,8	71,4	129,0	214,0	53,4
267-282	4 274	2 950	4 034	3 367	191	146	49	36	37,4	62,9	12,5	38,2	46,9	10,3
283-283d	337	99	336	266	1	–	–	–	2,9	4,7	1,2	3,2	0,2	–
284-297	132	69	130	122	2	2	–	–	1,2	2,2	0,1	1,2	0,5	–
298-302	9	2	9	7	–	–	–	–	0,1	0,1	–	0,1	–	–
303-305a	1 884	591	1 422	1 272	218	209	244	228	16,5	30,3	3,0	13,5	53,6	51,1
306-315a, 316a-323c	401	115	331	274	35	33	35	33	3,5	6,0	1,1	3,1	8,6	7,3
324-330d	190	52	188	177	2	2	–	–	1,7	3,2	0,2	1,8	0,5	–
331-358	60	17	58	54	2	2	–	–	0,5	1,0	0,1	0,5	1	–
I/2	20	–	16	16	4	3	–	–	0,2	0,3	–	0,2	1,0	–
I/3	14 970	4 732	11 864	10 542	2 056	1 876	1 050	933	130,8	236,5	27,9	112,4	505,3	219,8
I/4	12 382	8 045	11 759	9 758	567	511	56	50	108,2	182,8	35,6	111,4	139,3	11,7
Lfd. Nr. 1	2 258	1 022	2 241	1 574	17	14	–	–	19,7	28,1	11,6	21,2	4,2	–
2	30	30	28	27	2	2	–	–	0,3	0,5	–	0,3	0,5	–
3	3 923	3 873	3 691	3 046	230	204	2	–	34,3	57,6	11,6	35,0	56,5	0,4
4	2 236	994	2 127	1 779	85	77	24	24	19,5	33,3	6,1	20,1	20,9	5,0
I/5	37	7	36	29	1	1	–	–	0,3	0,5	0,1	0,3	0,2	–
II	29 145	12 366	27 471	23 349	1 413	1 221	261	252	254,7	439,8	74,6	260,2	347,2	54,6
II/1	19 352	6 171	18 107	14 858	1 115	954	130	126	169,1	282,4	58,9	171,5	274,0	27,2
142	4 951	1 707	4 644	3 385	283	219	24	23	43,3	64,3	22,8	44,0	69,5	5,0
229	2 368	692	2 199	1 728	159	130	10	8	20,7	33,1	8,7	20,8	39,1	2,1
315c	1 683	484	1 553	1 256	121	111	9	9	14,7	24,4	5,3	14,7	29,7	1,9
316	9 956	3 188	9 389	8 210	491	442	76	75	87,0	154,6	21,2	88,9	120,7	15,9
II/2	9 793	6 195	9 364	8 491	298	267	131	126	85,6	157,4	15,7	88,7	73,2	27,4
I + II	116 980	51 030	103 383	85 053	8 694	7 512	4 903	4 170	1 022,5	1 713,9	349,2	979,3	2 136,5	1 026,4
Veränderung ²⁾	- 3,5	- 2,2	- 2,9	- 2,5	- 8,3	- 9,1	- 6,7	- 4,6	- 3,7	- 3,4	- 5,4	- 3,4	- 5,1	- 5,3

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – ²⁾ Gegenüber 2019 in %.

17. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte 2020 nach Hauptstrafen, Auflagen und Weisungen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	Von den Verurteilten erhalten													
		darunter Vorbestrafte ²⁾		als schwerste Strafe									neben der Strafe		
		ins- gesamt	mehr als viermal vorbe- strafte	Geldstrafe			Freiheitsstrafe, Strafrest ³⁾			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung ⁴⁾		Auf- lagen (§ 56b Abs. 2 StGB)	Wei- sungen (§ 56c Abs. 2, 3 StGB)
				Anzahl	%	unter 6 Mon- aten ³⁾	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	Anzahl	%	Anzahl	%			
I	78 046	37 474	14 247	62 795	80,5	3 053	6 837	5 361	15 251	19,5	9 568	62,7	6 771	8 449	
I/1	53 487	26 872	10 549	41 822	78,2	2 349	5 687	3 629	11 665	21,8	7 333	62,9	5 283	6 475	
80-109k	331	157	78	293	88,5	17	18	3	38	11,5	19	50,0	16	15	
111-121	2 049	1 169	515	1 171	57,1	83	608	187	878	42,9	601	68,5	448	547	
123-140, 143-145d	1 637	1 030	531	1 368	83,6	135	116	18	269	16,4	104	38,7	72	89	
146-152b	47	23	9	10	21,3	1	8	28	37	78,7	28	75,7	14	27	
153-163	473	218	59	345	72,9	22	91	15	128	27,1	104	81,3	89	88	
164,165	461	178	65	399	86,6	14	37	11	62	13,4	34	54,8	26	29	
166-168	3	3	1	3	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
169-173	155	101	38	38	24,5	37	79	1	117	75,5	115	98,3	66	107	
174-184j	1 418	483	151	767	54,1	12	263	376	651	45,9	450	69,1	353	413	
176, 176a, 176b	207	68	23	25	12,1	1	59	122	182	87,9	115	63,2	88	107	
177 Abs. 6 Nr. 1	92	31	11	–	–	–	4	88	92	100,0	42	45,7	33	39	
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	16	10	5	–	–	–	1	15	16	100,0	–	–	–	–	
184i	261	84	28	243	93,1	2	12	4,0	18	6,9	12	66,7	10	11	
185-200	3 827	2 122	922	3 595	93,9	146	70	16	232	6,1	116	50,0	93	103	
201-206	211	78	30	191	90,5	4	14	2	20	9,5	16	80,0	11	13	
211-222	104	43	20	26	25,0	1	2	75	78	75,0	6	7,7	6	2	
211	32	15	7	–	–	–	–	32	32	100,0	–	–	–	–	
212-216	42	23	9	1	2,4	–	–	41	41	97,6	2	4,9	2	–	
223-231	7 615	3 905	1 530	5 060	66,4	208	1 599	748	2 555	33,6	1 796	70,3	1 413	1 609	
223	5 020	2 696	1 083	3 948	78,6	176	725	171	1 072	21,4	681	63,5	528	594	
224 Abs. 1 Nr. 2-5	2 051	1 027	396	624	30,4	23	844	560	1 427	69,6	1 072	75,1	822	944	
232-241a	1 500	693	279	1 321	88,1	49	88	42	179	11,9	119	66,5	94	107	
242-248c	12 093	6 552	2 699	9 052	74,9	975	1 227	839	3 041	25,1	1 546	50,8	989	1 322	
242	9 288	5 050	2 017	7 903	85,1	869	444	72	1 385	14,9	666	48,1	473	586	
243 Abs. 1 Nr. 1	673	408	208	175	26,0	22	209	267	498	74,0	235	47,2	145	195	
246	514	220	89	421	81,9	20	53	20	93	18,1	63	67,7	39	53	
249-256	420	279	137	76	18,1	5	71	268	344	81,9	131	38,1	92	117	
249-251	122	85	43	3	2,5	1	17	101	119	97,5	29	24,4	19	27	
257-262	512	179	66	416	81,3	9	50	37	96	18,8	73	76,0	45	58	
263-266b	13 958	7 221	2 572	11 841	84,8	462	893	762	2 117	15,2	1 514	71,5	1 090	1 345	
267-282	4 142	1 193	388	3 640	87,9	90	322	90	502	12,1	371	73,9	230	312	
283-283d	337	125	33	303	89,9	–	24	10	34	10,1	32	94,1	21	27	
284-297	131	57	18	129	98,5	1	1	–	2	1,5	2	100,0	1	2	
298-302	9	2	–	3	33,3	2	–	4	6	66,7	6	100,0	2	6	
303-305a	1 472	819	313	1 350	91,7	65	48	9	122	8,3	58	47,5	47	52	
306-315a, 316a-323c	334	172	74	206	61,7	11	43	74	128	38,3	70	54,7	48	64	
324-330d	190	53	19	180	94,7	–	8	2	10	5,3	9	90,0	5	8	
331-358	58	17	2	39	67,2	–	7	12	19	32,8	13	68,4	12	13	
I/2	18	5	–	16	88,9	–	2	–	2	11,1	2	100,0	2	2	
I/3	12 310	7 103	2 852	9 521	77,3	559	697	1 533	2 789	22,7	1 592	57,1	1 167	1 439	
I/4	12 194	3 478	839	11 399	93,5	145	451	199	795	6,5	641	80,6	319	533	
Lfd. Nr. 1	2 256	520	104	2 029	89,9	5	114	108	227	10,1	211	93,0	101	176	
2	30	21	4,0	27	90,0	2	1	–	3	10,0	1	33,3	1	–	
3	3 892	903	120	3 567	91,6	65	222	38	325	8,4	246	75,7	73	202	
4	2 180	905	275	2 138	98,1	33	9	–	42	1,9	31	73,8	27	29	
I/5	37	16	7	37	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
II	28 282	8 265	2 185	26 769	94,7	829	604	80	1 513	5,3	1 139	75,3	975	979	
II/1	18 727	3 874	1 008	17 953	95,9	336	367	71	774	4,1	613	79,2	521	526	
142	4 836	734	172	4 740	98,0	16	72	8	96	2,0	78	81,3	66	65	
229	2 301	438	109	2 231	97,0	10	52	8	70	3,0	59	84,3	48	50	
315c	1 625	312	72	1 545	95,1	24	47	9	80	4,9	69	86,3	58	61	
316	9 613	2 324	12 218	9 144	95,1	283	174	12	469	4,9	368	78,5	314	317	
II/2	9 555	4 391	1 177	8 816	92,3	493	237	9	739	7,7	526	71,2	454	453	
I + II	106 328	45 739	16 432	89 564	84,2	3 882	7 441	5 441	16 764	15,8	10 707	63,9	7 746	9 428	
Veränderung ⁵⁾	-2,6	-0,4	0,1	-0,9	x	-20,6	-7,4	-5,9	-10,4	x	-11,1	x	-13,0	-10,9	

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – ²⁾ Frühere Verurteilung wegen Straftaten. – ³⁾ Strafrest, dessen Höchstmaß 6 Monate beträgt, trat relativ selten auf, und zwar 2020: 0 Fälle; 2019: 0 Fälle. – ⁴⁾ Darunter wurde Strafrest zur Bewährung ausgesetzt: 2020: 0 Fälle; 2019: 0 Fälle. – ⁵⁾ Gegenüber 2019 in %.

18. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte 2020 nach Hauptstrafen

Paragrafen des StGB bzw. Lfd. Nr. ¹⁾	Verur- teilte ins- gesamt	darunter Vorbe- strafte ²⁾	Von den Verurteilten erhalten als schwerste Strafe oder Maßnahme						Insgesamt angeordnete Maßnahmen ³⁾				
			Jugendstrafe				Maßnahmen		Zucht- mittel ins- gesamt	davon			Erzie- hungs- maß- regeln
			insgesamt		darunter Strafaussetzung zur Bewährung					Jugend- arrest	Auf- lagen (§ 15 JGG)	Ver- warnung (§ 14 JGG)	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
I	9 789	4 186	1 718	17,6	1 004	58,4	8 071	82,4	8 069	2 196	4 916	957	5 176
I/1	6 939	2 961	1 349	19,4	748	55,4	5 590	80,6	5 733	1 730	3 358	645	3 258
80-109k	72	22	4	5,6	1	25,0	68	94,4	69	8	50	11	43
111-121	318	181	75	23,6	44	58,7	243	76,4	272	99	148	25	176
123-140, 143-145d	169	65	9	5,3	6	66,7	160	94,7	139	17	98	24	94
146-152b	35	13	11	31,4	9	81,8	24	68,6	24	8	11	5	17
153-163	60	20	7	11,7	5	71,4	53	88,3	71	21	38	12	13
164,165	65	14	3	4,6	1	33,3	62	95,4	63	14	40	9	37
166-168	2	1	–	–	–	–	2	100,0	4	–	2	2	2
169-173	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
174-184j	338	75	91	26,9	61	67,0	247	73,1	243	56	159	28	161
176, 176a, 176b	115	25	31	27,0	23	74,2	84	73,0	84	19	55	10	54
177 Abs. 6 Nr. 1	42	17	37	88,1	21	56,8	5	11,9	9	8	–	1	6
177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7-8, 178	5	–	5	100,0	4	80,0	–	–	–	–	–	–	–
184i	11	2	1	9,1	1,0	100,0	10	90,9	15	4	8	3	6
185-200	296	150	21	7,1	10	47,6	275	92,9	275	46	190	39	151
201-206	18	5	1	5,6	1	100,0	17	94,4	16	4	9	3	9
211-222	16	7	16	100,0	1	6,3	–	–	–	–	–	–	–
211	4	2	4	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
212-216	11	5	11	100,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–
223-231	1 893	807	443	23,4	247	55,8	1 450	76,6	1 695	703	834	158	910
223	996	423	154	15,5	78	50,6	842	84,5	945	350	487	108	527
224 Abs. 1 Nr. 2-5	869	372	285	32,8	169	59,3	584	67,2	730	352	331	47	368
232-241a	106	39	23	21,7	14	60,9	83	78,3	91	25	54	12	55
242-248c	1 812	700	268	14,8	139	51,9	1 544	85,2	1 469	390	907	172	840
242	1 282	477	115	9,0	48	41,7	1 167	91,0	1 081	250	692	139	630
243 Abs. 1 Nr. 1	159	72	53	33,3	33	62,3	106	66,7	103	36	59	8	59
246	67	33	3	4,5	2	66,7	64	95,5	64	15	39	10	45
249-256	281	156	188	66,9	92	48,9	93	33,1	118	78	36	4	62
249-251	117	67	83	70,9	43	51,8	34	29,1	42	28	12	2	23
257-262	61	19	11	18,0	8	72,7	50	82,0	51	14	33	4	14
263-266b	783	435	109	13,9	71	65,1	674	86,1	596	134	392	70	368
267-282	132	56	17	12,9	8	47,1	115	87,1	115	29	75	11	52
283-283d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
284-297	1	1	–	–	–	–	1	100,0	2	–	1	1	1
298-302	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
303-305a	412	170	19	4,6	12	63,2	393	95,4	378	64	263	51	233
306-315a, 316a-323c	67	24	32	47,8	18	56,3	35	52,2	41	20	18	3	20
324-330d	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
331-358	2	1	1	50,0	–	–	1	50,0	1	–	–	1	–
I/2	2	–	–	–	–	–	2	100,0	2	–	2	–	–
I/3	2 660	1 134	360	13,5	250	69,4	2 300	86,5	2 169	443	1 438	288	1 840
I/4	188	91	9	4,8	6	66,7	179	95,2	165	23	118	24	78
Lfd. Nr. 1	2	1	–	–	–	–	2	100,0	2	–	2	–	1
2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3	31	11	3	9,7	3	100,0	28	90,3	27	7	14	6	9
4	56	28	3	5,4	2	66,7	53	94,6	53	8	40	5	20
I/5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
II	863	228	25	2,9	12	48,0	838	97,1	775	72	598	105	436
II/1	625	144	19	3,0	9	47,4	606	97,0	537	38	429	70	345
142	115	27	3	2,6	1	33,3	112	97,4	103	8	81	14	56
229	67	12	3	4,5	2	66,7	64	95,5	60	7	45	8	36
315c	58	13	3	5,2	1	33,3	55	94,8	45	4	35	6	32
316	343	82	7	2,0	2	28,6	336	98,0	286	8	241	37	202
II/2	238	84	6	2,5	3	50,0	232	97,5	238	34	169	35	91
I + II	10 652	4 414	1 743	16,4	1 016	58,3	8 909	83,6	8 844	2 268	5 514	1 062	5 612
Veränderung ⁴⁾	- 12,2	- 15,8	- 13,5	- 1,4	- 15,3	- 2,0	- 12,0	0,3	- 12,2	- 18,9	- 11,4	0,5	- 7,6

¹⁾ Bezeichnung der Straftat vgl. Seite 160. – ²⁾ Frühere Verurteilung (auch früher angeordnete Maßnahmen) wegen Straftaten. – ³⁾ Maßnahmen können nebeneinander und zum Teil auch neben Jugendstrafe auftreten. – ⁴⁾ Gegenüber 2019 in %.

19. In den Justizvollzugsanstalten untergebrachte Gefangene und Sicherungsverwahrte 2020

Bezeichnung	Untersuchungshaft		Vollzug von Freiheitsstrafe					Jugendstrafvollzug	Sicherungsverwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung ¹⁾	darunter Abschiebungshaft	Gefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	darunter Erwachsene	Vollzugsdauer			Personen insgesamt	darunter Ersatzfreiheitsstrafe					
			bis unter 6 Monate	6 Monate bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr							
Bestand und Bewegung												
Bestand am 1. Januar	2 965	2 686	1 770	1 426	3 815	7 011	599	549	50	226	109	10 801
Aufnahmen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	20 296
Austritte ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21 471
Bestand am 31. Dezember	2 471	2 309	1 453	1 371	3 623	6 447	335	482	53	173	55	9 626
Gesamtbelegung³⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	31 097
Männer	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	28 913
Frauen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 184

20. Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 2020 nach Alter sowie Art und Dauer des Vollzugs

– Stichtag: 31. März 2020 –

Bezeichnung	Vollzug von Freiheitsstrafe						Vollzug von Jugendstrafe				Sicherungsverwahrung	Strafgefangene und Verwahrte insgesamt
	Personen insgesamt	im Alter von					Personen insgesamt	im Alter von				
		18	21	25	30	40 Jahre oder älter		14	18	21 Jahre oder älter		
		bis unter						bis unter				
		21	25	30	40	Jahren		18	21	Jahren		
Deutsche	4 238	19	294	700	1 470	1 755	347	36	194	117	51	4 636
Ausländer oder Staatenlose	2 833	24	346	566	1 000	897	175	27	80	68	4	3 012
Insgesamt	7 071	43	640	1 266	2 470	2 652	522	63	274	185	55	7 648
darunter Vorbestrafte	5 205	19	385	878	1 924	1 999	245	18	123	104	52	5 502
Vollzugs-/Verwahrungsdauer												
bis unter 6 Monate	1 824	8	154	316	687	659	25	3	16	6	–	1 849
6 Monate bis einschl. 1 Jahr ...	1 484	10	138	305	556	475	93	9	45	39	–	1 577
mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	1 477	16	192	299	525	445	207	26	108	73	–	1 684
mehr als 2 Jahre ⁴⁾	2 286	9	156	346	702	1 073	197	25	105	67	55	2 538
Männer	6 599	41	605	1 199	2 293	2 461	499	56	264	179	55	7 153
Frauen	472	2	35	67	177	191	23	7	10	6	–	495

21. Im Jugendarrest Untergebrachte 2020

Geschlecht	Belegung am 1. Januar 0 Uhr	Zugänge ⁵⁾								Abgänge ⁵⁾			Belegung am 31. Dezember 24 Uhr
		insgesamt	davon						darunter bereits früher		insgesamt	darunter nach Absehen von der weiteren Vollstreckung des Restes (§ 87 Abs. 3 JGG)	
			nach dem Alter			nach Art des Vollzugs			Jugendarrest verbüßt	zu Jugend- oder Freiheitsstrafe verurteilt			
			14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 Jahre oder älter	Dauerarrest	Kurzarrest	Freizeit-arrest					
Männer	14	2 643	137	596	1 910	1 472	279	892	1 119	85	2 649	1 437	8
Frauen	1	403	20	104	279	203	69	131	190	2	400	196	4
Insgesamt	15	3 046	157	700	2 189	1 675	348	1 023	1 309	87	3 049	1 633	12

¹⁾ Strafhaft, Durchgangshaft, Überstellung, Auslieferungs-, Durchlieferungs-, Abschiebungs- und Zivilhaft und freiwillig Anwesende. – ²⁾ Es werden nicht mehr Bewegungen (Zu- und Abgänge), sondern Personen erfasst (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik). – ³⁾ Bestand am 1. Januar 2020 sowie Aufnahmen im Laufe des Jahres 2020. – ⁴⁾ Einschl. lebenslanger Freiheitsstrafe und Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. – ⁵⁾ Derselbe Gefangene kann mehrfach gezählt werden (vgl. Begriffsbestimmungen zur Strafvollzugsstatistik).

B. Polizeiwesen

1. Polizeilich bekannt gewordene und aufgeklärte Straftaten 2020

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgeset- buches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Bekannt gewor- dene Fälle	darunter nach bekanntem Tatort ¹⁾ in Gemeinden mit ... Einwohnern				Aufgeklärte Fälle ²⁾	
			unter 20 000	20 000	100 000	500 000 oder mehr	Anzahl	%
				bis unter				
				100 000	500 000			
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 924	1 636	1 422	583	1 270	4 887	99,2
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ³⁾	16 343	6 437	3 972	1 717	4 036	14 729	90,1
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	743	274	168	78	192	538	72,4
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	710	462	141	26	77	706	99,4
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	11 197	5 492	2 247	994	1 872	9 619	85,9
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 974	1 122	393	126	219	1 747	88,5
177 Abs.1,2,4,5,9	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	707	287	161	73	168	600	84,9
184i	Sexuelle Belästigung	1 465	542	355	198	362	1 194	81,5
185-200	Beleidigung	33 612	15 128	8 215	3 422	5 331	30 824	91,7
202a	Ausspähen von Daten	1 784	304	129	33	70	328	18,4
211-222	Straftaten gegen das Leben ³⁾	594	269	175	53	96	553	93,1
211	darunter Mord	141	64	31	17	28	138	97,9
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	276	121	93	17	45	266	96,4
223-231	Körperverletzung ³⁾	66 557	27 797	16 574	7 455	14 640	61 127	91,8
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	46 296	19 283	11 818	5 258	9 873	43 185	93,3
224	gefährliche Körperverletzung	15 505	5 765	3 802	1 845	4 073	13 661	88,1
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	518	265	103	44	102	505	97,5
227	Körperverletzung mit Todesfolge	8	1	3	2	2	5	62,5
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22 380	11 207	4 817	1 972	3 525	20 597	92,0
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	141 057	47 503	33 253	18 288	39 952	59 343	42,1
246	davon Unterschlagung	8 841	3 836	2 045	959	1 635	5 494	62,1
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	84 106	28 494	20 321	10 911	22 911	42 071	50,0
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	48 110	15 173	10 887	6 418	15 406	11 778	24,5
	und zwar Diebstahl							
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	5 756	2 456	1 342	621	1 325	1 973	34,3
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	31 421	7 306	8 273	5 366	10 217	27 784	88,4
	darunter Ladendiebstahl	28 796	6 210	7 569	5 106	9 663	26 809	93,1
	aus Wohnräumen	7 903	3 290	1 718	800	2 089	2 708	34,3
	aus Kraftfahrzeugen	10 538	4 510	2 250	1 152	2 477	2 158	20,5
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	25 257	6 191	6 714	3 984	8 242	3 664	14,5
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	3 074	929	713	358	777	2 179	70,9
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	3 545	1 497	797	397	588	3 359	94,8
263-266b	Betrug, Veruntreuung	89 138	29 424	14 115	7 496	16 340	58 785	65,9
267-282	Urkundenfälschung	14 122	5 354	2 680	767	2 300	10 554	74,7
283-283d	Insolvenzstraftaten	430	247	110	30	43	427	99,3
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 182	742	191	68	175	837	70,8
303-305a	Sachbeschädigung	69 132	28 754	16 321	7 702	15 455	19 636	28,4
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 711	1 092	312	109	197	1 050	61,4
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	92	46	19	4	23	56	60,9
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15	3	6	1	5	9	60,0
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 375	1 082	170	56	66	923	67,1
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	354	143	72	22	107	329	92,9
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	11 567	5 810	2 979	989	1 498	8 501	73,5
	Strafrechtliche Nebengesetze ³⁾	98 605	44 606	25 982	8 515	18 006	94 705	96,0
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	54 077	21 377	13 532	6 131	12 202	51 630	95,5
	Ausländergesetz	30 832	15 343	9 901	1 414	3 929	30 445	98,7
	Asylverfahrensgesetz	224	63	40	52	69	225	100,4
	Straftaten insgesamt 2020	594 243	236 238	135 580	61 135	126 641	404 601	68,1
	Veränderung gegenüber 2019 in %	- 1,5	0,2	- 4,4	- 5,8	- 2,4	0,1	x
	Ausgewählte Arten der Kriminalität							
	Rauschgiftkriminalität	54 433	21 489	13 629	6 180	12 295	51 882	95,3
	Gewaltkriminalität	19 507	7 169	4 803	2 315	5 153	16 973	87,0
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	7 714	4 533	1 346	428	747	6 868	89,0
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	487	312	89	26	26	446	91,6
	Computerkriminalität	16 898	3 845	1 644	585	1 254	5 830	34,5
	Umweltkriminalität	4 516	3 181	693	214	400	3 273	72,5
	Straßenkriminalität	93 209	32 392	22 599	12 076	25 377	24 728	26,5

¹⁾ Mit unbekanntem Tatort: 34649 Fälle (2020) und 31 161 Fälle (2019). – ²⁾ Tatverdächtige hierzu vgl. Seite 167. – ³⁾ Außer im Straßenverkehr.

2. Polizeilich ermittelte Tatverdächtige 2020 nach Straftaten und Personenkreisen

– Daten des Bayerischen Landeskriminalamts –

Paragrafen des Strafgesetzbuches	Straftaten gegen deutsche Gesetze (ohne Staatsschutz- und ohne Verkehrsdelikte)	Ermittelte Tatverdächtige		darunter Nichtdeutsche		Von den Tatverdächtigen waren			
		insgesamt	männlich	Anzahl	%	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder
111-121	Widerstand gegen die Staatsgewalt	4 301	3 555	1 484	34,5	3 575	434	281	11
123-145d	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung ¹⁾	12 618	9 914	3 299	26,1	9 198	1 344	1 727	349
146-152b	Geld-, Wertzeichenfälschung	575	493	263	45,7	441	83	47	4
170, 171	Verletzung der Unterhalts-, Fürsorge- oder Erziehungspflicht	707	639	167	23,6	707	–	–	–
174-184j	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	8 470	7 621	2 390	28,2	5 182	777	1 805	706
176, 176a, 176b	darunter sexueller Missbrauch von Kindern	1 488	1 413	289	19,4	837	107	360	184
177 Abs. 1, 2, 4, 5, 9	Sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung	580	567	218	37,6	471	64	44	1
184i	Sexuelle Belästigung	1 084	1 063	476	43,9	904	75	86	19
185-200	Beleidigung	27 190	18 975	6 288	23,1	23 523	1 643	1 522	502
202a	Ausspähen von Daten	296	210	85	28,7	248	25	18	5
211-222	Straftaten gegen das Leben ¹⁾	666	549	220	33,0	601	43	20	2
211	darunter Mord	134	116	44	32,8	117	10	6	1
212, 213, 216	Totschlag, Tötung auf Verlangen	309	268	138	44,7	267	28	13	1
223-231	Körperverletzung ¹⁾	55 230	43 581	20 768	37,6	44 871	4 580	4 228	1 551
223	darunter (vorsätzliche leichte) Körperverletzung	37 628	29 965	14 049	37,3	31 332	2 829	2 540	927
224	gefährliche Körperverletzung	16 886	13 783	7 361	43,6	12 209	2 040	1 997	640
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	500	287	199	39,8	484	15	1	–
227	Körperverletzung mit Todesfolge	6	3	1	16,7	5	–	1	–
232-241, 316c	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19 048	16 134	6 021	31,6	16 953	1 000	819	276
242-248c	Diebstahl, Unterschlagung	45 358	31 767	18 867	41,6	33 414	3 538	6 072	2 334
246	davon Unterschlagung	5 295	3 967	1 806	34,1	4 567	292	400	36
242, 247, 248a-c	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	34 538	23 034	14 139	40,9	24 884	2 681	4 862	2 111
243, 244a	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7 790	6 701	3 944	50,6	5 614	765	1 150	261
	und zwar Diebstahl								
	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt-, Lagerräumen	1 454	1 199	531	36,5	1 047	151	216	40
	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	23 340	14 352	10 625	45,5	16 336	1 563	3 632	1 809
	darunter Ladendiebstahl	22 496	15 661	10 282	45,7	15 739	1 463	3 511	1 783
	aus Wohnräumen	2 519	1 782	988	39,2	2 075	233	184	27
	aus Kraftfahrzeugen	1 346	1 236	607	45,1	1 032	146	145	23
	von Fahrrädern einschl. unbefugtem Gebrauch	2 941	2 715	1 133	38,5	1 773	363	667	138
249-256	Raub, räuberische Erpressung, Erpressung	2 756	2 454	1 152	41,8	1 752	436	493	75
257-262	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	3 674	2 635	1 611	43,8	3 150	338	173	13
263-266b	Betrug, Veruntreuung	45 775	32 849	17 110	37,4	40 024	3 942	1 700	109
267-282	Urkundenfälschung	10 264	8 366	6 606	64,4	9 209	654	370	31
283-283d	Insolvenzstraftaten	493	368	111	22,5	486	7	–	–
284-297	Strafbarer Eigennutz	1 011	859	432	42,7	934	44	22	11
303-305a	Sachbeschädigung	15 028	12 798	3 719	24,7	9 721	1 744	2 532	1 031
306-306d, 306f	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1 088	856	191	17,6	835	70	112	71
307-312	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	92	89	29	31,5	59	17	13	3
316a	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9	9	2	22,2	6	–	3	–
324-330d, 314	Straftaten gegen die Umwelt und gemeingefährliche Vergiftung	1 122	1 016	241	21,5	1 109	9	3	1
108b, 108e, 258a, 298-300, 331-358	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	394	325	44	11,2	389	5	–	–
	Alle sonstigen Straftaten nach dem StGB	5 422	3 445	1 358	25,0	4 728	367	210	117
	Strafrechtliche Nebengesetze ¹⁾	83 907	69 451	46 059	54,9	64 219	10 765	7 579	1 344
	darunter Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz ..	44 212	38 153	13 187	29,8	30 177	7 907	5 899	229
	Ausländergesetz	29 966	22 996	29 631	98,9	25 404	2 270	1 289	1 003
	Asylverfahrensgesetz	144	139	141	97,9	127	15	2	–
	Straftaten insgesamt²⁾ 2020	280 275	213 958	113 968	40,7	225 856	24 668	22 271	7 480
	Veränderung gegenüber 2019 in %	-3,3	-3,2	-6,5	x	-1,8	-9,3	-6,6	-14,6
	Ausgewählte Arten der Kriminalität								
	Rauschgiftkriminalität	44 365	38 258	13 231	29,8	30 306	7 925	5 905	229
	Gewaltkriminalität	20 321	16 977	8 765	43,1	14 624	2 519	2 472	706
	Delikte der Wirtschaftskriminalität	4 066	2 949	1 085	26,7	3 947	102	16	1
	Straftaten gegen Jugendschutzbestimmungen	449	399	48	10,7	82	55	220	92
	Computerkriminalität	4 872	3 607	1 276	26,2	4 298	353	162	59
	Umweltkriminalität	3 733	3 265	1 108	29,7	3 473	133	107	20
	Straßenkriminalität	19 281	17 270	6 835	35,4	12 031	2 855	3 478	917

¹⁾ Außer im Straßenverkehr. – ²⁾ Wenn Tatverdächtige mehrere unterschiedliche Delikte verübt haben, werden diese bei jeder einzelnen Straftat gezählt, in der Zeile „Straftaten insgesamt“ sind sie dagegen nur einmal ausgewiesen.